

WESHALB DIE WELT EINEN NEUEN COMPUTER BRAUCHT.

”Mit der radikalen Steigerung der individuellen Produktivität war das Personal Computer-Ziel der 80er Jahre erreicht; aber für heute genügt das nicht mehr. In den 90er Jahren hängt der Konkurrenzvorsprung von der Leistungsfähigkeit ganzer Gruppen ab. Allein die Gruppenproduktivität wird es Ihnen ermöglichen, in einer sich immer schneller verändernden Welt Ihren Vorsprung zu wahren. Personal Computer haben die Arbeitsweise der 80er Jahre revolutioniert; die folgenden 15 Seiten werden die Arbeitsweise der 90er verändern.”

— Steven Jobs —



In der Computerindustrie haben wir uns daran gewöhnt, täglich von neuen Fortschritten zu hören.

Wirkliche Meilensteine gibt es jedoch nur wenige.

Tatsächlich gab es in den 80er Jahren nur zwei: Die Tabellenkalkulation, die den Anstoß zur PC-Revo-

lution der 70er Jahre gab, und das Desktop Publishing, die grafische Revolution der 80er Jahre.

Und auch heute noch, Jahre später, sind diese beiden Anwendungen die Hauptgründe zur An-



zu nutzen. Die Notwendigkeit einer dritten Revolution wird immer dringender. Es genügt einfach nicht

ein Unternehmen gegründet, das sich dieser Aufgabe widmet. Dieses Unternehmen heißt NeXT Computer und wird maßgeblich von den »Veteranen«

vorangegangener Revolutionen geführt. Angefangen hat NeXT Computer auf dem einzig mögli-

chen Weg - mit der

WILLKOMMEN IN DER NeXT WELT!

mehr, die Produktivität und Kreativität eines einzelnen zu fördern (was man von einem normalen PC und traditioneller Software erwarten kann).

Die nächste Stufe der Lei-

stungsoptimierung besteht darin, ganzen Arbeitsgruppen die produktive und kreative Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir neue Technologien kreieren, die eine Zusammenarbeit zwischen Menschen grundlegend verbessern.

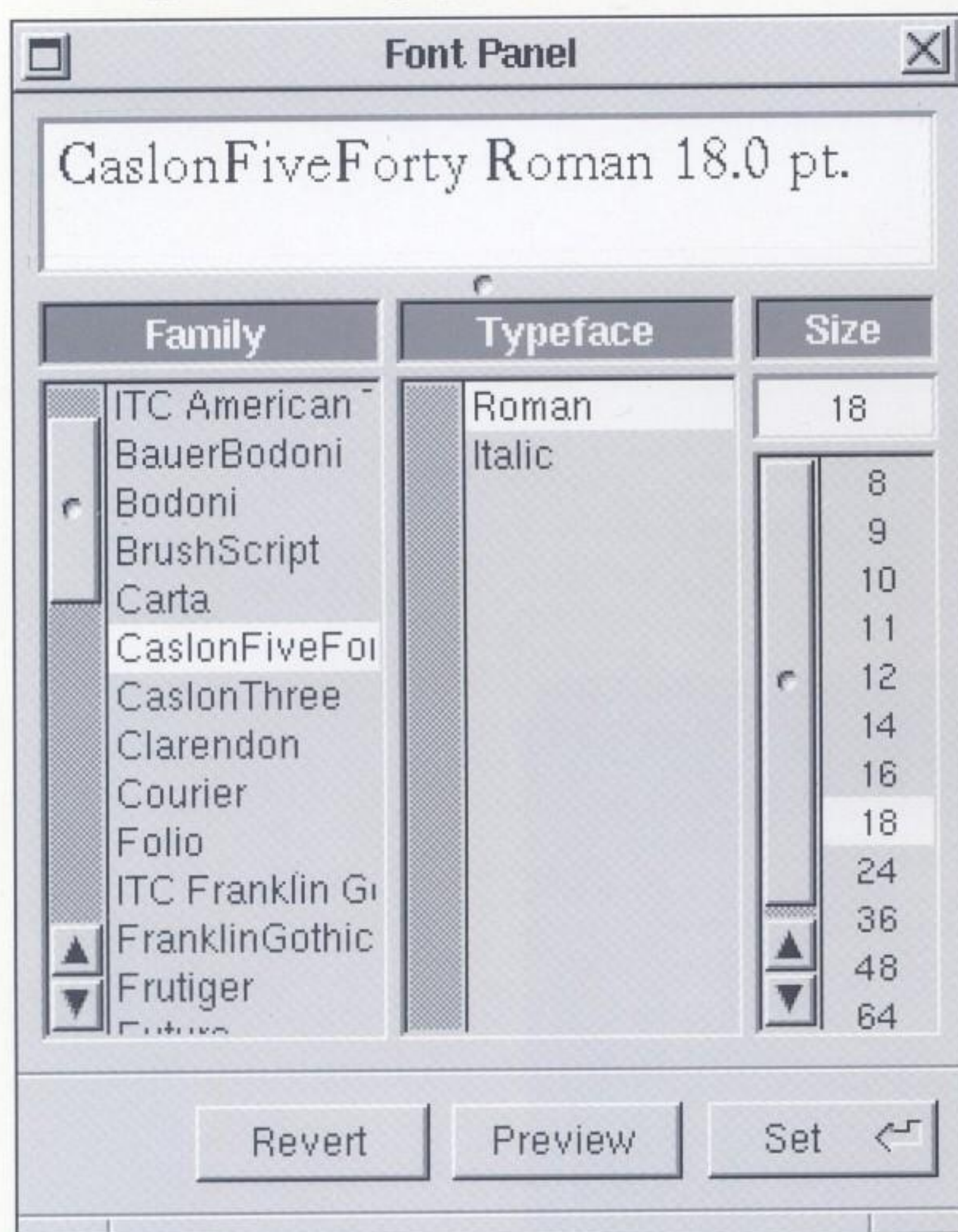
Eine Technologie, die Gruppenproduktivität in gleicher Weise revolu-

Analyse bestehender Technologien. Im Personal Computer sehen wir eine Maschine, die nicht nur überfordert, sondern außerdem für eine vernetzte Welt überhaupt nicht geeignet ist.

Ein Blick in die Workstation-Welt zeigte uns ein derart komplexes System, daß allein unsere Ingenieure sich darin zurechtfinden. Es hat sich gezeigt, daß ein Interpersonal Computer einfach anders sein

muß. Er muß netzwerkfähig sein, um die Zusammenarbeit zu erleichtern; er muß ein Electronic Mail System bieten, das anders - besser - ist, als alles, was wir bisher kannten.

Er muß echtes Multitasking unterstützen, damit Anwender effizient arbeiten, und mehrere Auf-



schaffung und Nutzung von Computern. Die 90er Jahre stellen uns jedoch nun vor Herausforderungen, für die Personal Computer nie konzipiert wurden.

Es bleibt immer weniger Zeit, zu reagieren. Der Wettbewerb wird immer komplexer.

Unternehmen müssen nach neuen Wegen suchen, ihre bereits vorhandenen Ressourcen optimal

tioniert, wie seinerzeit Tabellenkalkulation und Desktop Publishing die Einzelproduktivität steigern konnten.

Aus Personal Computern müssen Interpersonal Computer werden. Um dieses neue Konzept in die Arbeitswelt von heute einzuführen, haben wir

Librarian	Services
Info	Define in Webster =
Bookshelf	Mail
Target	Open in Workspace
File	Search in Quotations
Edit	
Format	
Windows	
Services	
Print	



gaben gleichzeitig bewältigen können.

Sofern wir aus der Vergangenheit überhaupt irgendetwas mitnehmen können in un-

sere neue Welt, dann die Erkenntnis, daß eine Maschine so intuitiv und einfach zu bedienen sein muß, daß sogar Laien auf Anhieb damit umgehen können.

Das sind Überlegungen, die zum ersten NeXT ComputerTM geführt haben. Und die gleichen Überlegungen ermöglichten uns die Konzeption eines Computers, der für jeden erschwinglich ist: die NeXTstation.TM

Wir möchten Sie im folgenden mit den außergewöhnlichen Funktionen dieser Maschine bekannt machen.

Sie werden feststellen, daß die NeXTstation - angefangen vom ersten Chip - etwas ganz Neues ist: Ein strategisches Werkzeug, das nicht nur die Arbeit an sich, sondern auch die Struktur eines jeden Unternehmens revolutioniert. Ganz gleich, ob sich dieses

Unternehmen nun über mehrere Räume oder über den gesamten Erdball verteilt.

Wir werden Ihnen beweisen, daß die NeXTstation eine perfekte Umgebung für Finanzanalyse und Publishing darstellt; und wir zeigen Ihnen, wie die selbe Maschine es Softwareentwicklern

ermöglicht, Probleme auf neue Art zu lösen, die Tabellenkalkulation neu zu erfinden und Kompromisse im Desktop Publishing auszuschließen.

Wir stellen Ihnen eine Maschine vor, die die Grenzen des Personal Computing aufhebt und dabei einfacher zu bedienen ist, als jedes andere Gerät das wir kennen.

Willkommen in der neuen Welt.



Wir stellen Ihnen einen neuen Computer vor, Sie möchten die Anwendungen sehen - kein Problem. Denn anstatt Sie mit technischen Daten zu langweilen, zeigen wir Ihnen, was Sie mit einer NeXTstation machen können.

Auf diesem Bildschirm sehen Sie Improv™, das neueste Produkt der Lotus 1-2-3®-Entwickler. Auf den ersten Blick mag es einer traditionellen Tabellenkalkulation

ähnlich sehen... und doch ist dieses Produkt in der Lage, den Umgang mit Zahlenmaterial zu revolutionieren. Mit Lotus' eigenen Worten: »Mit Improv haben wir

neue Arten angeordnet werden können. Sie gewinnen somit völlig neue Einblicke, die in der Arbeit mit traditionellen Programmen nicht möglich wären. Improv ist

IN UNSERER WELT ERFINDET LOTUS DIE TABELLENKALKULATION NEU.

nicht wie eine herkömmliche

die Tabellenkalkulation buchstäblich neu erfunden - eine Aufgabe, die durch die NeXT-Technologie maßgeblich vereinfacht wurde.

Neu an Improv ist, daß einmal eingegebene Daten auf unzählige,

Tabellenkalkulation strukturiert. Um genau zu verstehen, wie es funktioniert, sehen Sie sich die Spalten- und Zeilenstichwörter auf dem Bildschirm unten an.

Anstelle von Buchstaben- und

Lotus Improv ist nicht einfach eine neue Tabellenkalkulation; Lotus Improv läutet eine neue Ära der Kalkulation ein. NeXT hat diese neue Produktgeneration erst ermöglicht. Die Datenansicht läßt sich beliebig durch das Verschieben der Kategorien verändern.

1. Jede Kategorie repräsentiert Spalten- oder Zeilenstichwörter. (Measure, z.B. ist die Kategorie für die Stichwörter »Tons« und »Dollar Value«). Kategorien, die oberhalb des Datenblattes angeordnet sind, bestimmen die Spalten, die darunter angeordneten - die Zeilen.

2. Die Anordnung der Kategorien bestimmt die Datenblattstruktur. »Quarter«-Stichwörter werden hier unter jedem »Material«-Stichwort aufgeführt. Vertauschen Sie einfach die Kategorien, und die Materialien werden den Quartalen zugeordnet.

3. Alle Formeln befinden sich in einer Liste, und nicht versteckt in Datenzellen. Sie bestehen aus einfachen Sätzen, die auf den ersten Blick einleuchten.

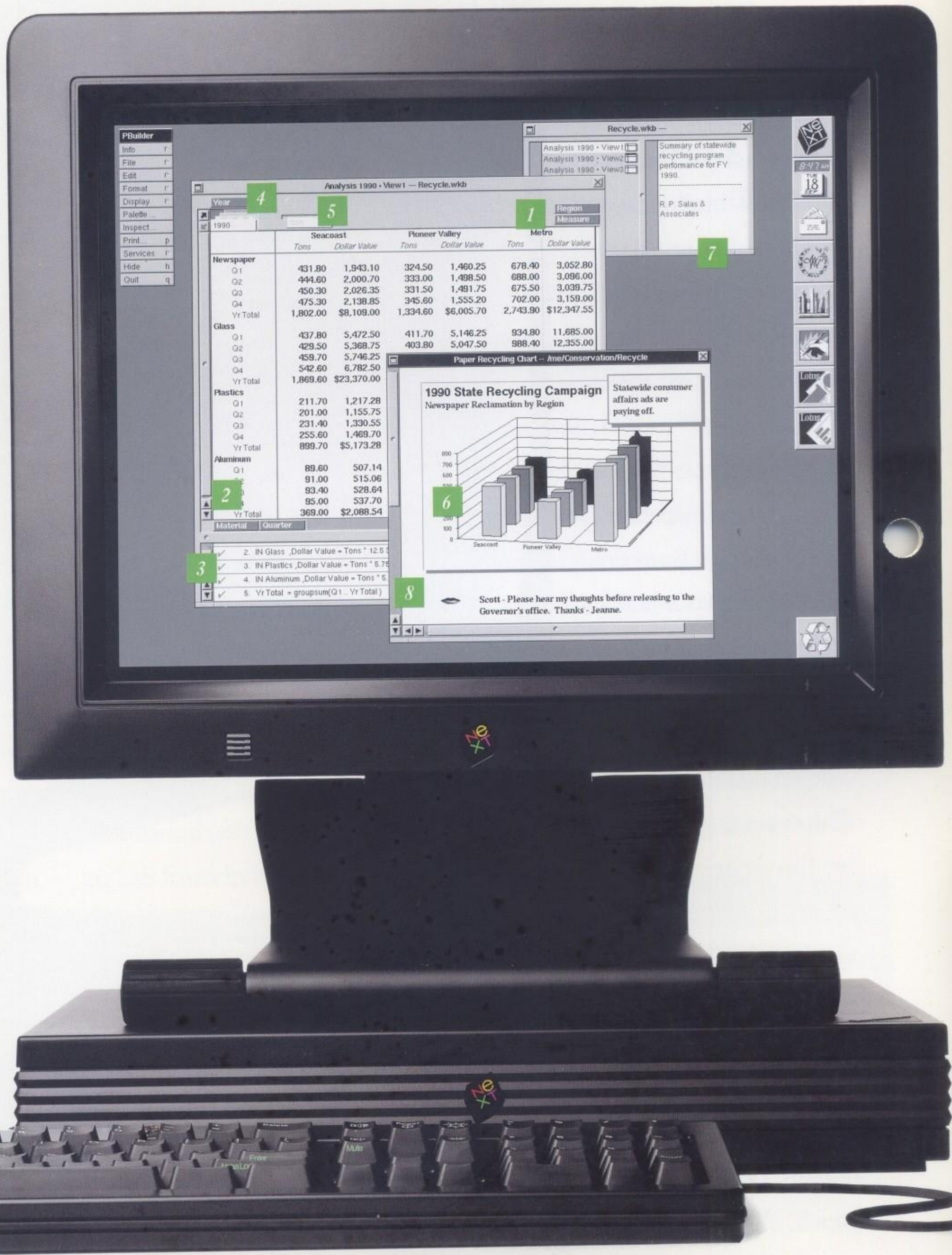
4. Improv Kalkulationen können einen Stapel an »Blättern« bilden. Hier ist jedes Blatt ein Jahr - ziehen Sie die »Quarter«-Kategorie an eine andere Stelle, und Sie erhalten ein Blatt für jedes Quartal.

5. Der Stichpunkt-Spender ermöglicht Ihnen die schnelle Erstellung neuer Stichwörter innerhalb der Kategorien. Geben Sie »Jan« ein, und Sie erhalten eine Sequenz von Monaten. Auf Eingabe von »1990« erhalten Sie fortlaufende Jahreszahlen.

6. Improv macht aus den trockensten Tabellen ein Erlebnis: Nur wenige Sekunden dauert die Umwandlung des Zahlenmaterials in modifizierbare 3D-Charts.

7. Eine einzige Datei kann verschiedene Ansichten eines Datenblattes und der dazugehörigen Grafiken enthalten - mit jeweils passender Beschreibung. So wird Zahlenmaterial auf einen Blick verständlich.

8. Selbst gesprochene Anmerkungen (»Voice Memos«) können Sie einfügen.



Zahlenkoordinaten für die Beschreibung der Daten, geben Sie Ihre eigenen, umgangssprachlichen Begriffe ein.

Ein weiterer Vorteil ist der Aufbau der Improv-Formeln. Anstelle von Koordinaten-Verknüpfungen setzen Sie die Werte in Beziehung (z.B. »Dollar Value = Tons * 5,57«).

Außerdem erscheinen sämtliche Formeln in einer separaten Liste, anstatt sich innerhalb der Zellen zu verstecken. Selbst wenn Sie eine Tabelle erst Monate später

wieder öffnen, macht alles einen Sinn - übrigens auch für Ihre Kollegen. Zugegeben: In Lotus Improv ist es schwierig, Rechenfehler einzubauen. Allein das verringerte Fehlerrisiko an sich ist beinahe revolutionär.

Doch das ist noch nicht alles... Davon haben Sie geträumt: Nach Verschieben und Austauschen von Spalten- und Zeilenstichwörtern richtet sich die Tabelle in Sekundenschnelle wieder neu aus.

Sie brauchen lediglich mit der

Ihrer Arbeit und können neue Rückschlüsse ziehen - alles mit einem einzigen Datensatz.

Improv hat jedoch noch mehr zu bieten: Wandeln Sie Ihre Daten in lebendiges Präsentationsmaterial um! Lotus 1-2-3 Dateien können Sie einlesen, und, umgekehrt auch Improv-Dateien in 1-2-3-Format übertragen. So sind Ihre Daten auch für Anwender anderer Systeme zugänglich.

Wie uns das Lotus-Entwicklerteam begeistert bestätigt, ist die Kreation ganz neuer Softwaregenerationen in der NeXT-Welt um ein Vielfaches einfacher, als in jeder anderen Umgebung (mehr hierzu auf den nachfolgenden Seiten).

Lotus ist jedoch nicht der einzige Hersteller, der dies bemerkt hat...

Namhafte Softwarefirmen, darunter so klangvolle Namen wie Oracle und SAS, haben ihre Analyse- und Datenbankprodukte ebenfalls für die NeXT-Maschine entwickelt. Aber warten Sie ab, es kommt noch mehr... schon auf der nächsten Seite

Diese Ansicht basiert auf den selben Daten, die links dargestellt sind. Wir haben lediglich die Kategorien »Quarter«, »Material« und »Region« verschoben.

Year	Quarter	Measure	Q1		Q2		Q3		Q4	
1990			Tons	Dollar Value	Tons	Dollar Value	Tons	Dollar Value	Tons	Dollar Value
Seacoast	Newspaper		431.80	1,943.10	444.60	2,000.70	450.30	2,026.35	475.30	2,138.85
	Glass		437.80	5,472.50	429.50	5,368.75	459.70	5,746.25	542.60	6,782.50
	Plastics		211.70	1,217.28	201.00	1,155.75	231.40	1,330.55	255.60	1,469.70
	Aluminum		89.60	507.14	91.00	515.06	93.40	528.64	95.00	527.50
Pioneer Valley	Newspaper		324.50	1,460.25	333.00	1,498.50	331.50	1,491.75	345.60	1,555.20
	Glass		411.70	5,146.25	403.80	5,047.50	352.40	4,405.00	442.20	5,527.50
	Plastics		143.00	822.25	145.70	837.78	129.30	743.48	133.00	764.75
	Aluminum		87.00	492.42	73.40	415.44	76.00	430.16	79.00	429.96
Metro	Newspaper		678.40	3,052.80	688.00	3,096.00	675.50	3,039.75	702.00	3,159.00
	Glass		934.80	11,685.00	988.40	12,355.00	1,008.90	12,611.25	1,072.50	13,406.25
	Plastics		324.00	1,863.00	329.60	1,895.20	321.50	1,848.63	354.00	2,035.50
	Aluminum		166.60	942.96	173.00	979.18	155.40	879.56	167.00	942.96

Maus auf eine der Kategorien zu klicken, z.B. »Region« oder »Material«, und sie an eine neue Position zu ziehen.

So verändern Sie die Ansicht

Year	Quarter	Region	Newspaper		Glass		Plastics		Alum	
1990			Tons	Dollar Value	Tons	Dollar Value	Tons	Dollar Value	Tons	Dollar Value
Q1	Seacoast		431.80	1,943.10	437.80	5,472.50	211.70	1,217.28		
	Pioneer Valley		324.50	1,460.25	411.70	5,146.25	143.00	822.25		
	Metro		678.40	3,052.80	934.80	11,685.00	324.00	1,863.00		
Q2	Seacoast		444.60	2,000.70	429.50	5,368.75	201.00	1,155.75		
	Pioneer Valley		333.00	1,498.50	403.80	5,047.50	145.70	837.78		
	Metro		688.00	3,096.00	988.40	12,355.00	329.60	1,895.20		
Q3	Seacoast		450.30	2,026.35	459.70	5,746.25	231.40	1,330.55		
	Pioneer Valley		331.50	1,491.75	352.40	4,405.00	129.30	743.48		
	Metro		675.50	3,039.75	1,008.90	12,611.25	321.50	1,848.63		
Q4	Seacoast		475.30	2,138.85	542.60	6,782.50	255.60	1,469.70		
	Pioneer Valley		345.60	1,555.20	442.20	5,527.50	133.00	764.75		
	Metro		702.00	3,159.00	1,072.50	13,406.25	354.00	2,035.50		

Oder anders betrachtet: Mit Improv erstellen Sie mit einer einzigen Tabelle eine ganze Handvoll verschiedener Sichtweisen...

In den Anfängen von NeXT leisteten wir uns einen ganz entscheidenden Luxus: Wir betrachteten Desktop Publishing neu und unvoreingenommen -

welche

Anforderungen haben wir an diese Anwendung?

Sehen Sie selbst... die NeXT-Maschine ist vielleicht der einzige Computer, der für diesen Bereich geradezu »geboren« ist.

Wir hatten es uns zum Ziel gesetzt, mit den Kompromissen und Unwegsamkeiten früherer Publishing Systeme aufzuräumen und Ihnen eine elegante, intuitive Lösung zu bieten. Außerdem entwickelten wir eine Programmierumgebung, die es Softwareanbietern

ermöglicht, das Gleiche zu tun. Um dennoch Kontakt mit der bestehenden Publishing-Basis zu halten, haben wir für Daten- und Formatkom-

patibilität gesorgt. Auf diese Art und Weise können Sie bestehende Ausgabegeräte und Daten auch in der neuen Umgebung nutzen.

Die Standard-Seitenbeschreibungssprache PostScript ist in jeder NeXT Maschine vorhanden.

Und zwar nicht nur für den Ausdruck, sondern auch für die Bildschirmdarstellung. Durch PostScript® als einheitliches Darstellungsmodell für Bildschirm- und Druckausgabe können wir Ihnen mit bestem Gewissen »WYSIWIG« (What you see

is what you get) versprechen. Ändern Sie ruhig die Laufweite einer Schrift am Bildschirm - bei uns erleben Sie keine unliebsamen Überraschungen

mehr. Seiten und

Schriftzüge enden genau dort, wo Sie es erwarten, Maßeinheiten erscheinen einfach genauer und exakter. ...und denken Sie nur an die vielen Bäume, die Sie allein mit den ersparten Testseiten retten...

Sie sehen nicht nur alles auf dem Bildschirm - Sie sehen es auch beeindruckend klar und deutlich.

Dank der Kombination von Display PostScript und dem hochauflösenden NeXT MegaPixel Display erscheint die Bildschirmdarstellung von Text oder Grafik in jeder Größe auch ebenso gestochen scharf wie der Ausdruck.

Echtes Multitasking auf Ihrem NeXT Computer ermöglicht es

Statewide recycling program begins with the paper flow



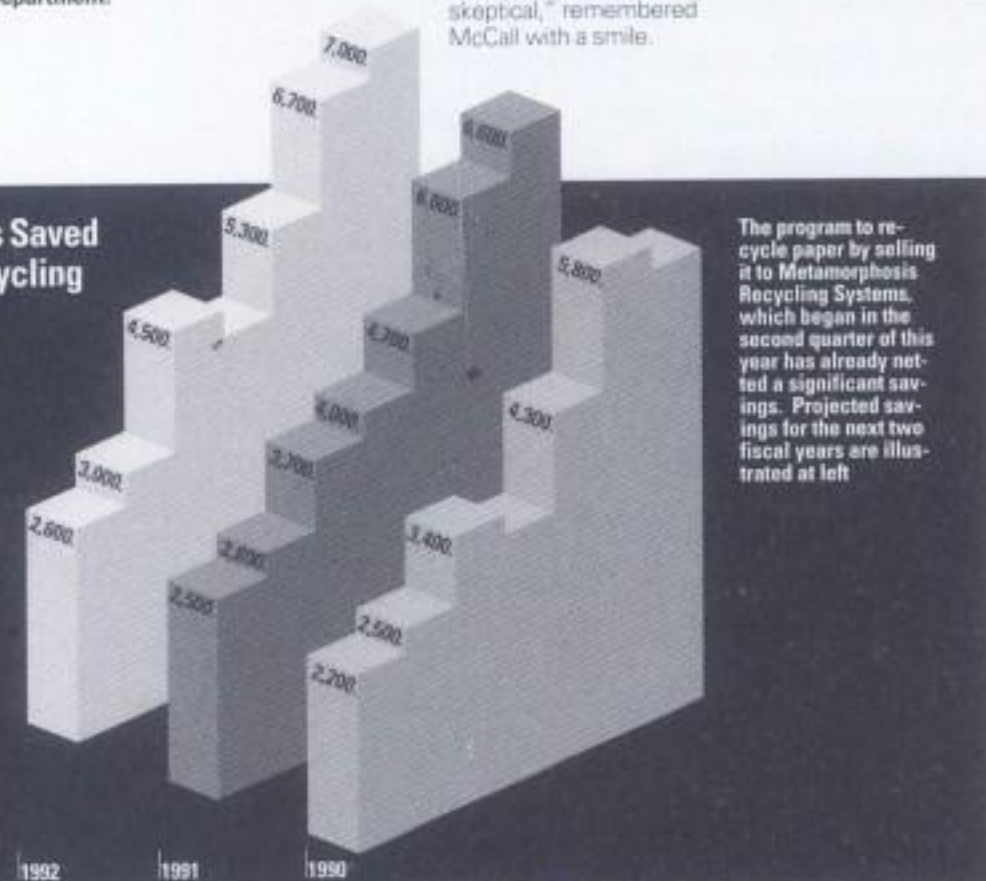
Brenda McCall took one more look at her desk and decided that enough was enough. A supervisor in the Parts Department for the Central District, she is constantly inundated with paper—requests for parts (RFPs), purchase requests, parts lists and catalogs, receiving forms, and inventory adjustments. She was convinced that a computerized system was the answer. It could manage both the current paper

flow and the five-years' worth in archival storage. Though receptive to the idea, her boss objected to the cost of installing a computer system. But McCall had an answer. "I told her that we could pay for the system by recycling the paper that's been stored for archival purposes. Our savings would be twofold. We'd eliminate the current costs of paper forms and recycle the archives. She was, to say the least, skeptical," remembered McCall with a smile.

But McCall had done her homework. It turned out that much of the paper used in company-wide forms contained trace amounts of substances, such as silicon and arsenic, valuable in manufacturing electronic components. She contacted Metamorphosis Recycling Systems, a local recycling company, and discovered that they would pay five cents for each pound of paper.

(Continued on page 30.)

Dollars Saved by Recycling



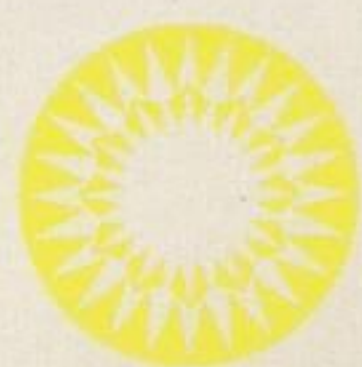
The program to recycle paper by selling it to Metamorphosis Recycling Systems, which began in the second quarter of this year has already netted a significant savings. Projected savings for the next two fiscal years are illustrated at left.

Fractals are irregular geometric objects composed of shapes nested within one another. A given shape, when magnified, reveals itself as containing miniature—though not identical—versions of itself. This property, known as self-similarity, has led to a new interest in fractals in the computer age.

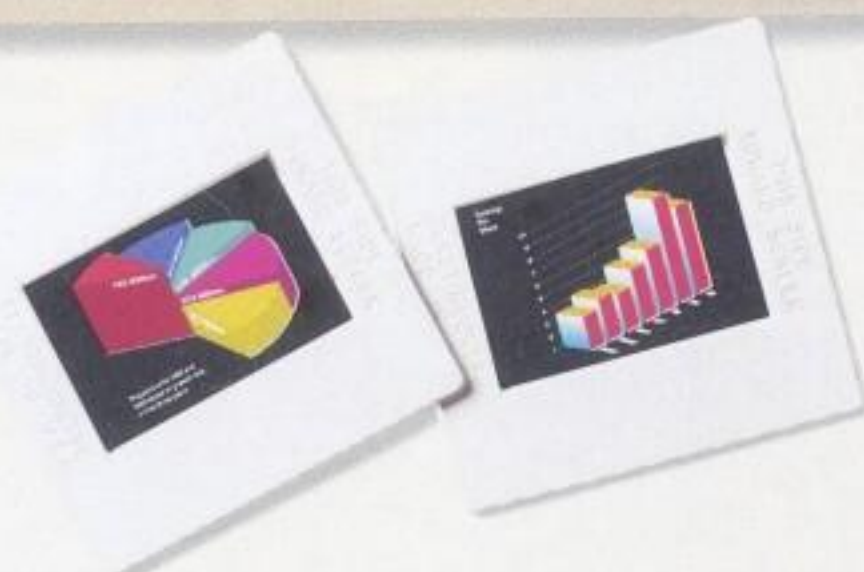
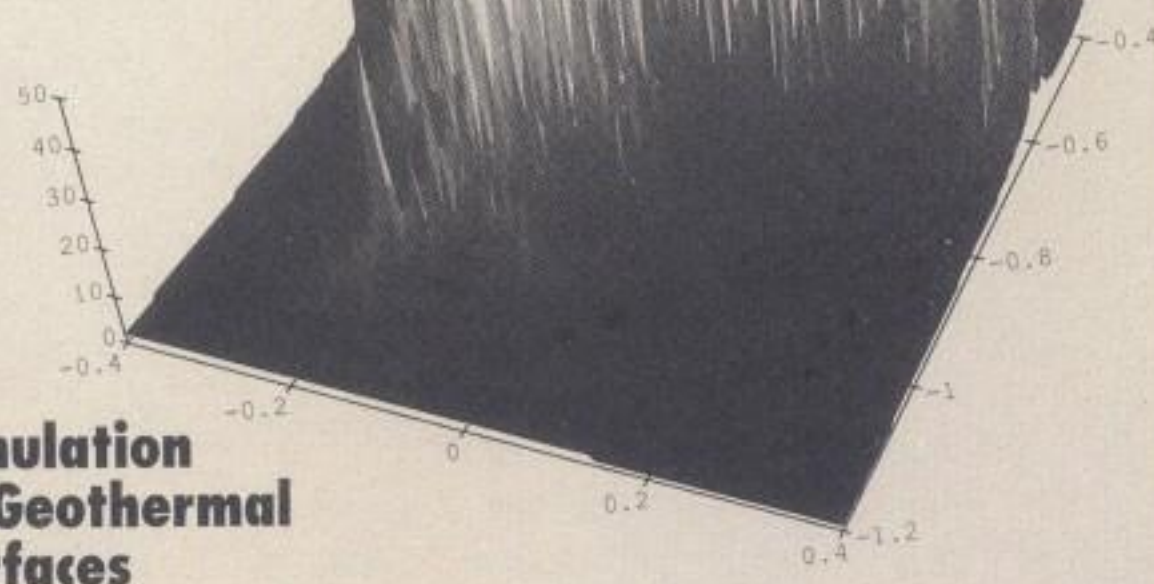
This repetition of form was originally found to be useful for mimicking natural structures such as mountains, clouds, smoke, and leaves. However, trials by fractal researchers suggest that fractal geometry can also be used to describe the

dynamic properties of these structures, providing a new way to measure and predict complex motion in natural objects.

In addition, the self-similar nature of fractals provides a way to store, send, and receive infinitely complex images in a finitely simple and efficient way. A computer can create an image of a natural object, such as a mountain, by taking a fractal object generated from a single equation and applying a relatively small number of transformations to it. The resulting image mimics (though does not exactly match) the details of a "real" natural object. (cont. on page 46)



Simulation of Geothermal Surfaces



Frame FrameMaker ist ein komplexes Publishing-Paket, mit dem Sie vom kurzen Memo bis hin zum Hamburger Telefonbuch eigentlich alles erstellen können. FrameMaker bietet eine Vielfalt effizienter Funktionen für alle Bereiche, ob komplexe Textverarbeitung oder Layout- und Grafikfunktionen.

WordPerfect WordPerfect hat für NeXT die wohl fortschrittlichste Textverarbeitung kreiert. Die NeXT-Version von WordPerfect ermöglicht mehrspaltiges Layout, Textumbruch und vollständige Dateikompatibilität mit WordPerfect auf anderen Systemen.

TOPDRAW TopDraw ist nicht nur eines der ausgereiftesten, sondern auch gleichzeitig eines der einfachsten Grafikprogramme, die Sie jemals benutzt haben. Eine Vielzahl von grafischen und typografischen Werkzeugen bieten optimale Möglichkeiten der Schrift- und Bildmanipulation. Darüberhinaus bearbeitet TopDraw auch gescannte Bilder (TIFFs); sie lassen sich beliebig skalieren, beschneiden, drehen und maskieren.



Ihnen, beliebig viele Programme gleichzeitig laufen zu lassen.

Die hieraus entstehenden Vorteile gehen weit über einfaches »Kopieren und Einsetzen« zwischen den Applikationen hinaus. Programme können untereinander kommunizieren und kooperieren.

Aus Ihrem Layoutprogramm heraus können Sie zum Beispiel ein Wort auswählen, und dessen Bedeutung oder Rechtschreibung im Digital Webster nachsehen. Und Ihr Illustrationsprogramm sorgt wiederum dafür, daß Ihr Layout immer mit der

Der NeXT Laserdrucker hat eine Auflösung von 400 dpi, und verfügt somit über eine größere Druckschärfe, als die herkömmlichen (300 dpi-) Geräte... zu einem außergewöhnlich niedrigen Preis.

neuesten Version Ihrer Zeichnung versorgt wird.

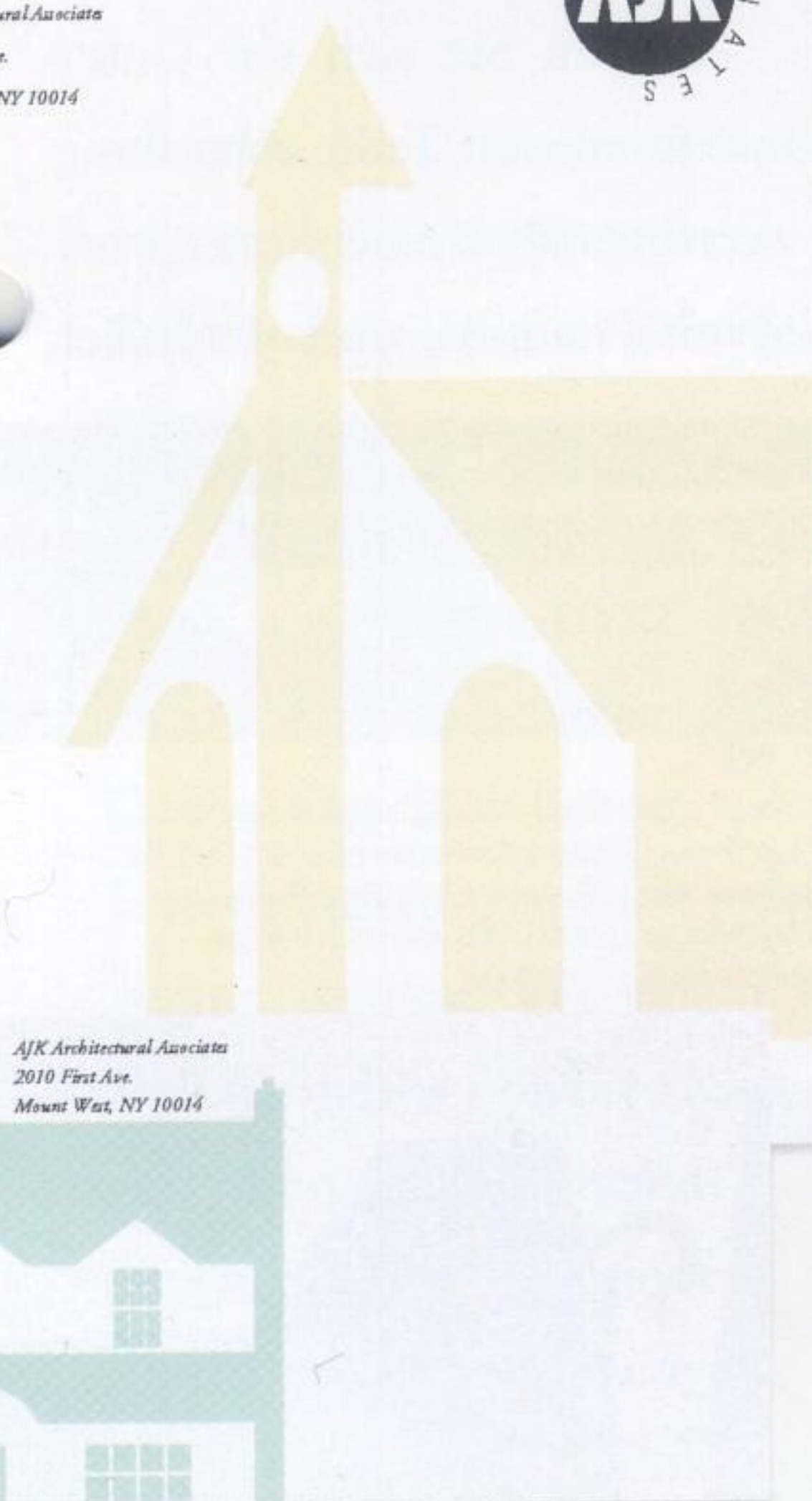
Die NeXT-Technologie ermöglicht nicht nur die Zusammenarbeit Ihrer Applikationen, sondern sie sorgt auch für Kommunikation zwischen Ihnen und Ihren Kollagen. Texter, Redakteure, Designer und Layouter können jederzeit gleichzeitig ihren Anteil an der gemeinsamen Arbeit leisten, und die unterschiedlichen Dokumente beliebig

zusammenstellen. Noch nie war ein Computer so kompromißlos auf die Bedürfnisse des Publishing abgestimmt.

Und wie Sie unten sehen können, hat die Industrie auch prompt reagiert. Namhafte Firmen dieses Bereiches haben bereits Software vorgestellt, die von der NeXT-Konzeption profitiert, und deren Möglichkeiten voll ausschöpft.

Je mehr Sie über NeXT Computer wissen, desto mehr werden Sie den Unterschied schätzen lernen zwischen einem Publishing-fähigen Computer, und der NeXT Maschine - einem Computer, der für Publishing prädestiniert ist.

AJK Architectural Associates
2010 First Ave.
Mount West, NY 10014

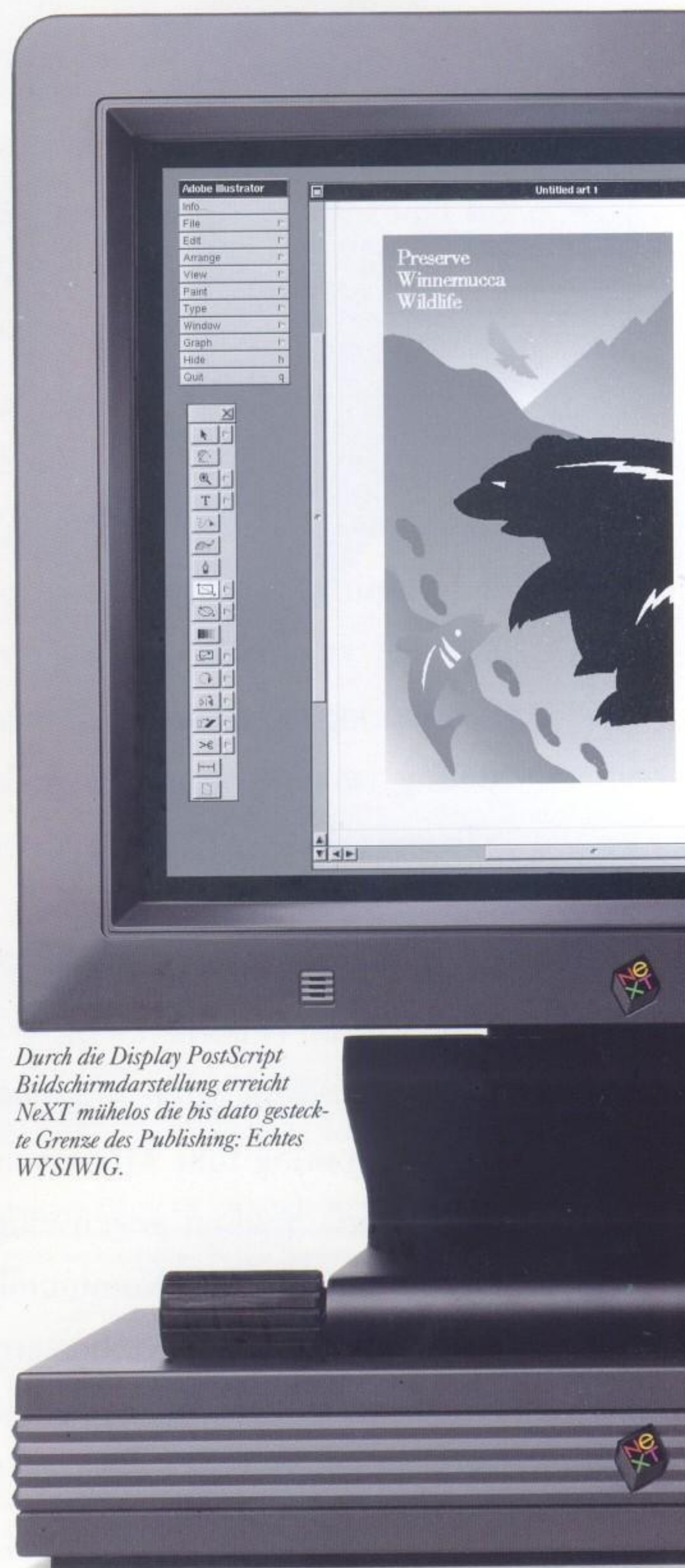


AJK Architectural Associates
2010 First Ave.
Mount West, NY 10014



Der Adobe Illustrator eignet sich hervorragend für die Gestaltung von Seiten mit detaillierten Illustrationen. Sie können die Form von Schriften verändern, ja sogar eigene Schriften erstellen. Und als PostScript-Programm in einer PostScript-Umgebung läuft es auf der NeXT Maschine selbstverständlich optimal - und unglaublich schnell.

Adobe PostScript Fonts sind eine Gewähr für professionelle Resultate - in Bildschirm- und Druckausgabe. NeXT Computer werden mit 13 Schriften ausgeliefert; das Adobe Plus Pack ermöglicht Ihnen Zugriff auf 26 weitere. Und demnächst steht Ihnen das gesamte Adobe Font Folio zur Verfügung.



Durch die Display PostScript Bildschirmendarstellung erreicht NeXT mühelos die bis dato gesteckte Grenze des Publishing: Echtes WYSIWIG.

Die früheren Personal Computer-»Revolutionen«, Desktop Publishing und die Tabellenkalkulation, entstanden mit dem Gedanken an das Individuum.

Die Computer wurden folglich darauf abgestimmt. Wir sind jedoch der Meinung, daß Menschen viel mehr erreichen, schneller und besser reagieren können, wenn sie zusammenarbeiten.

Und so nimmt mit der NeXT Maschine die Computer-Revolution der 90er Jahre ihren Lauf: Das Interpersonal

Genau dafür ist jedoch die NeXT Maschine ausgelegt. Aber worin unterscheidet sich die NeXT Maschine von anderen? Zunächst einmal ist jeder Computer

Menschen, ja sogar ganzen Gruppen - ganz wie Sie wollen, und in genau der Form, die Ihnen am meisten zusagt: Integrieren Sie Text in beliebiger Form und Menge, Grafiken oder

Scans, ganze Dokumente

WIE DER PERSONAL COMPUTER ZUM INTERPERSONAL COMPUTER WIRD.

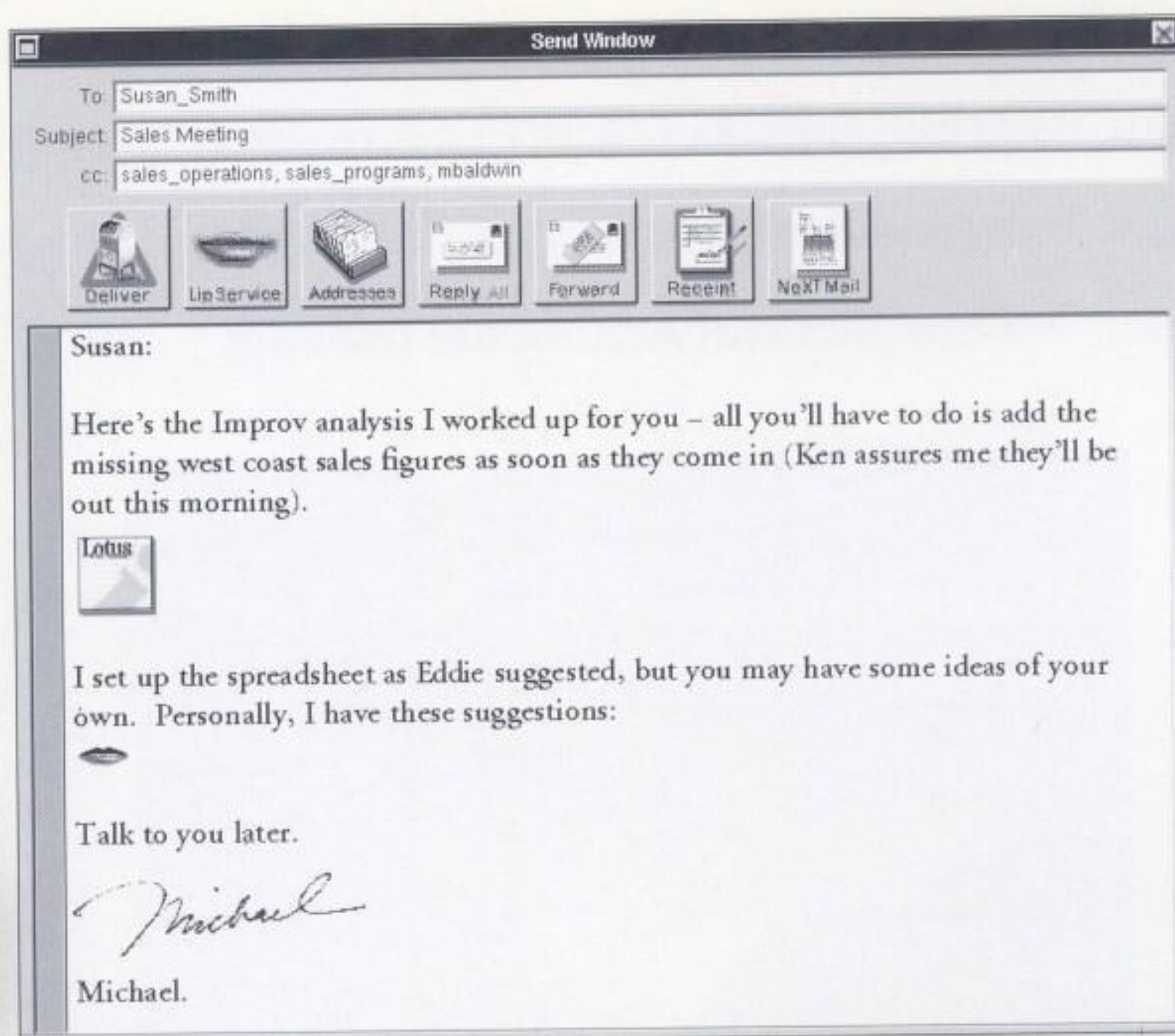
von Anfang an als Teil eines vernetzten Arbeitsplatzes ausgelegt.

Die gesamte Hardware, die Sie

menten jeder Größe, oder sogar gesprochene Mitteilungen und Nachrichten - schließlich verfügt

Ihr MegaPixel Monitor über ein eingebautes Mikrophon. Trotz seines beachtlichen Leistungsumfangs ist NeXTmail übrigens so einfach und logisch zu bedienen, daß die wenigsten einen Blick ins Handbuch werfen müssen...

Stellen Sie sich ein Unternehmen vor: Jede Abteilung verfügt über eine Reihe von NeXTstations, und zusätzlich



Kein Vergleich zum trockenen, Terminal-basierenden Electronic Mail: NeXTmail verschickt Notizen, Mitteilungen und Dokumente jeder Größe, Art und Form. Wählen Sie verschiedene Schriftarten und Grafiken, sprechen Sie ein paar Grußworte...

Computing. Interpersonal Computing ist eine neue Art von »Teamwork« - ein Konzept, das die Effizienz und Zusammenarbeit einer Gruppe, einer Abteilung, oder eines ganzen Unternehmens erheblich steigern kann. Interpersonal Computing hilft Menschen dabei, Ihre Stärken gegenseitig zu fördern, und ihre Kommunikation untereinander zu verbessern.

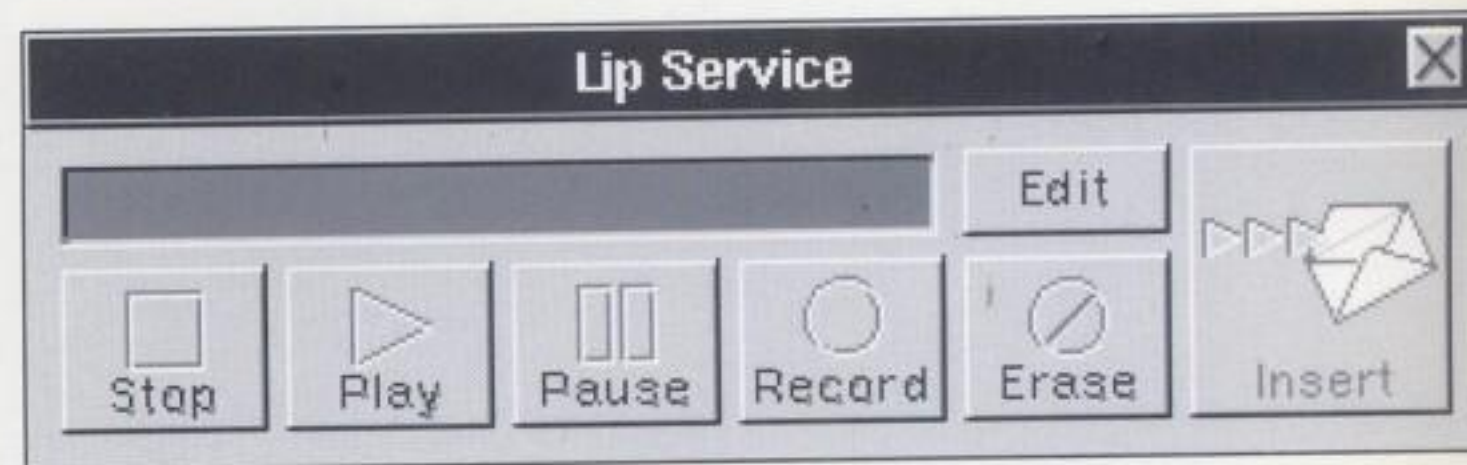
Das Vernetzen von Maschinen ist noch längst keine Garantie für gute Kommunikation.

für die Anbindung an Ethernet benötigen, ist Bestandteil jeder NeXT Maschine.

Zweitens ist die NeXT Maschine Multitasking-fähig - eine wichtige Voraussetzung für spontane Kommunikation.

Und drittens verfügt jede NeXT Maschine über NeXTmailTM, die vielseitigste Form von Electronic Mail, die wir heute kennen.

Ein paar Mausklicks verbinden Sie mit anderen



NeXTmail nimmt sogar Ton auf - auch Ihre Stimme. Die LipService-Software funktioniert wie ein einfacher Kassettenspieler. Sie klicken lediglich auf »Record«, und beginnen zu sprechen; das Mikrophon ist im MegaPixel Display eingebaut.





über einen NeXTcube™ als Server. Durch Vernetzen der

Abteilungen kann innerhalb dieses Unternehmens jeder mit jedem kommunizieren - ganz gleich, ob sich die Mitarbeiter in der gleichen Abteilung, oder gar auf verschiedenen Kontinenten befinden. Große Entfernungen und Zeitzonen werden durch die NeXTmail-Kommunikation nahezu bedeu-



Mit einem Faxmodem kann Ihr NeXT Computer Dokumente direkt vom Rechner auf jedes Faxgerät der Welt verschicken. Die Auflösung beträgt übrigens beachtliche 200 dpi!

tungslos. NeXTmail wird sofort zugestellt, auch dann, wenn der Empfänger gerade nicht an seinem Platz ist. Die elektronische Organisation von Unternehmen ist die eigentliche Revolution des Interpersonal Computing. Plötzlichen Herausforderungen kann sofort begegnet werden - mit einem speziell für dieses Projekt zusammengestellten Expertenteam... ganz gleich, wo es sich befindet.

Denken Sie nur an die Entwicklung eines neuen Produktes. Dort, wo NeXTmail einen Verbund von Schreibtisch zu Schreibtisch aufbaut, stehen Ihnen Ihre Experten

ortsungebunden zur Verfügung. Von der Forschung und Konstruktion bis

hin zum Marketing und Design. NeXT überwindet die physikalische Distanz zwischen Menschen: Jeder ist jederzeit auf dem neuesten Stand, Ideen können zeitungebunden diskutiert, und unnötige Konferenzen vermieden werden.

Interpersonal Computing bedeutet jedoch noch viel mehr: Software wie »Who's Calling?™« von Adamation bietet eine zentrale Kundenverwaltung. Verschiedene Daten aus beliebigen Quellen können in einem NeXTcube zentral gespeichert, und verwaltet werden.

Jeder Mitarbeiter ist dadurch immer auf dem neuesten Stand.



»PaperSight™« von Visual Understanding Systems vereinfacht die Erstellung einer sogenannten »Group Memory«, eines Arbeitsplanes jeder Abteilung. Mit Hilfe dieser Software lassen sich Abteilungsdokumente zentral auf-

bewahren - die Papierberge werden dezimiert, und die Suche nach früheren Arbeiten wird erleichtert. Arbeitsgruppen jeder Größe finden im NeXT Interpersonal Computing-Prinzip ein kostengünstiges, leistungsfähiges Arbeitsgruppen-Werkzeug.

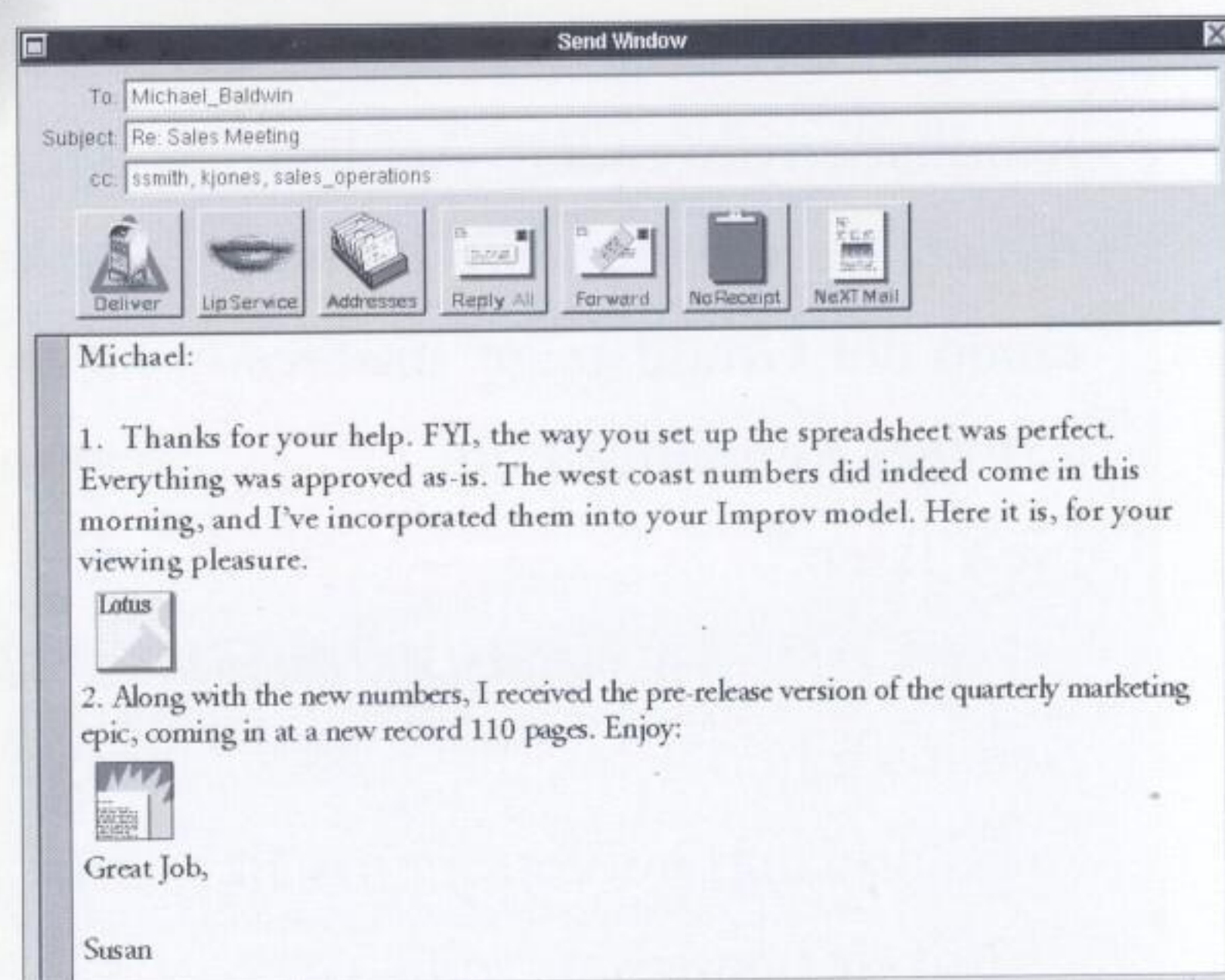
Der Einsatz eines NeXTcube als Server lohnt sich: Sie vermeiden die Anschaffung von teuren, dezentralen Speichermedien für jeden Schreibtisch.

Und NeXTstations sind so gut ausgestattet, daß sie ohne Zusatzhardware auskommen.

Interpersonal Computing kann unsere Arbeitswelt grundlegend verbessern. Alles, was Sie brauchen, ist ein Computer, der dieser Aufgabe gewachsen ist.



Als wir die NeXTmail-Dokumentation erstellten, wußten wir bereits, daß nur die wenigsten Anwender sie lesen würden. NeXTmail ist so intuitiv wie vielseitig. Und dank des echten Multitasking sind Entfernungen nur eine Frage von Mausklicks...

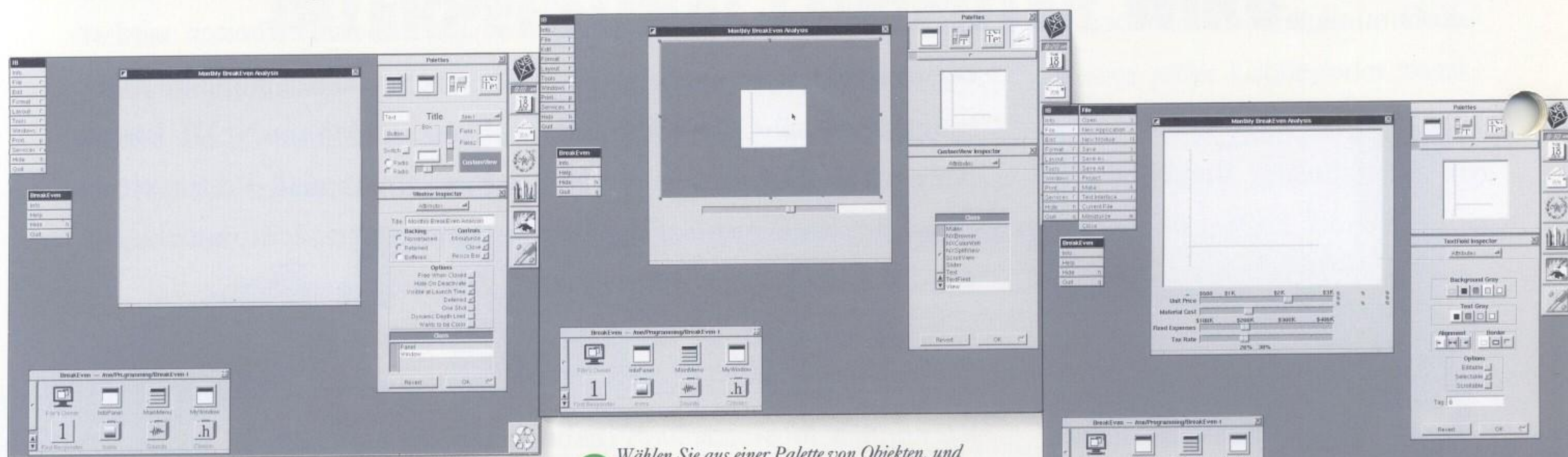




Auf den vorigen Seiten haben wir Ihnen einige außergewöhnliche Anwendungen namhafter

NeXTstep eine Entwicklungsumgebung, durch die Softwarekonzeption und -realisation auf eine nie dagewesene Art und Weise vereinfacht werden. NeXTstep ist die Grundlage für die außergewöhnlich schnelle und kreative Umsetzung der oben genannten

NeXTstep ist eine objektorientierte, grafische Umgebung, die das Arbeiten mit UNIX[®] einfacher macht als die Entwicklung in herkömmlichen Umgebungen, wie zum Beispiel DOS, OS/2[®], Macintosh[®] oder Windows[™]. NeXTstep läuft auf jedem NeXT Computer. Eines der außer-



1 NeXTstep bringt Ihnen die Leistung von UNIX, ohne daß Sie mit dessen Komplexität konfrontiert würden. Beginnen Sie mit dem Interface Builder - er räumt auf mit der bisher zeitaufwendigsten Aufgabe der Softwareentwicklung: dem Design einer eleganten, grafischen Benutzeroberfläche.

2 Wählen Sie aus einer Palette von Objekten, und setzen Sie Ihre Benutzeroberfläche nach dem Baukastenprinzip zusammen. Diese Objekte können Sie beliebig verändern, und Verbindungen untereinander herstellen.

3 Ordnen Sie die Oberfläche so an, daß sie wie Ihr fertiges Programm aussieht. Die Konzeption eines solchen Programmprototyps funktioniert so schnell und einfach, daß Sie hierzu wirklich kein Programmierer sein müssen. Die Umsetzung Ihrer Programmidee ist dann Sache der Experten...

Softwarehersteller gezeigt, darunter Lotus, WordPerfect und Adobe.

Wenn Sie jetzt das Gefühl haben, NeXT-Anwendungen seien vielseitiger und gleichzeitig einfacher zu

handhaben als andere Applikationen, dann haben Sie bereits einen der Grundsteine unseres Erfolges kennengelernt: NeXTstep[®].

NeXTstep ist einerseits die Benutzeroberfläche, die NeXT so intuitiv und interessant macht.

Auf der anderen Seite ist

ten, herausragenden Softwareideen. Jede der Lösungen entstand in einem Bruchteil der

Zeit, die Softwareentwicklung in einer herkömmlichen Umgebung in Anspruch nimmt.

Und nicht nur Lotus, WordPer-

fect und Adobe können diese Vorteile nutzen - NeXTstep ist auch Ihnen ebenso

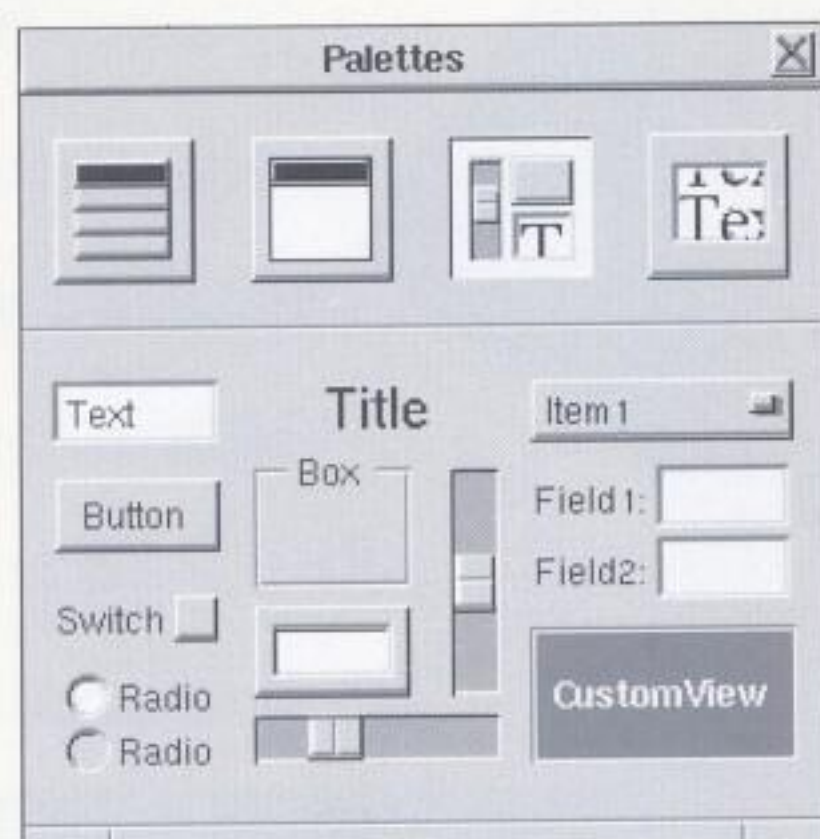
schnell und einfach zugänglich, falls Sie selbst Software entwickeln möchten; etwa für Personalverwaltung, Kundenbetreuung oder Lohnabrechnung und vieles mehr.

gewöhnlichsten Bestandteile von NeXTstep ist der Interface Builder, mit dessen

Hilfe Sie optimale Benutzeroberflächen einfach per Mausklick erstellen können.

Wählen Sie Ihre Menüs, Schalter

und Regler aus einer Palette von Bausteinen, die das Application Kit zur Verfügung stellt; bearbeiten, verknüpfen und ordnen Sie diese Teile so, wie sie im fertigen Programm erscheinen sol-



len. Außerdem können Sie Objektpaletten mit neuen, eigenen Bausteinen zusammenstellen; oder das NeXT Application Kit durch eigene Bauteile

ergänzen. Mit dem Interface Builder erstellen Sie auch grafische Frontends zu Datenbanken und setzen Software-Prototypen

step entwickeln, sind außerdem modular aufgebaut.

Jederzeit können Teile wieder verwendet und modifiziert wer-

Teile auf den neuesten Stand...

Mit den Worten des Lotus-Entwicklungsteams: »NeXTstep ist die beste Entwicklungsumgebung,

die es für Per-

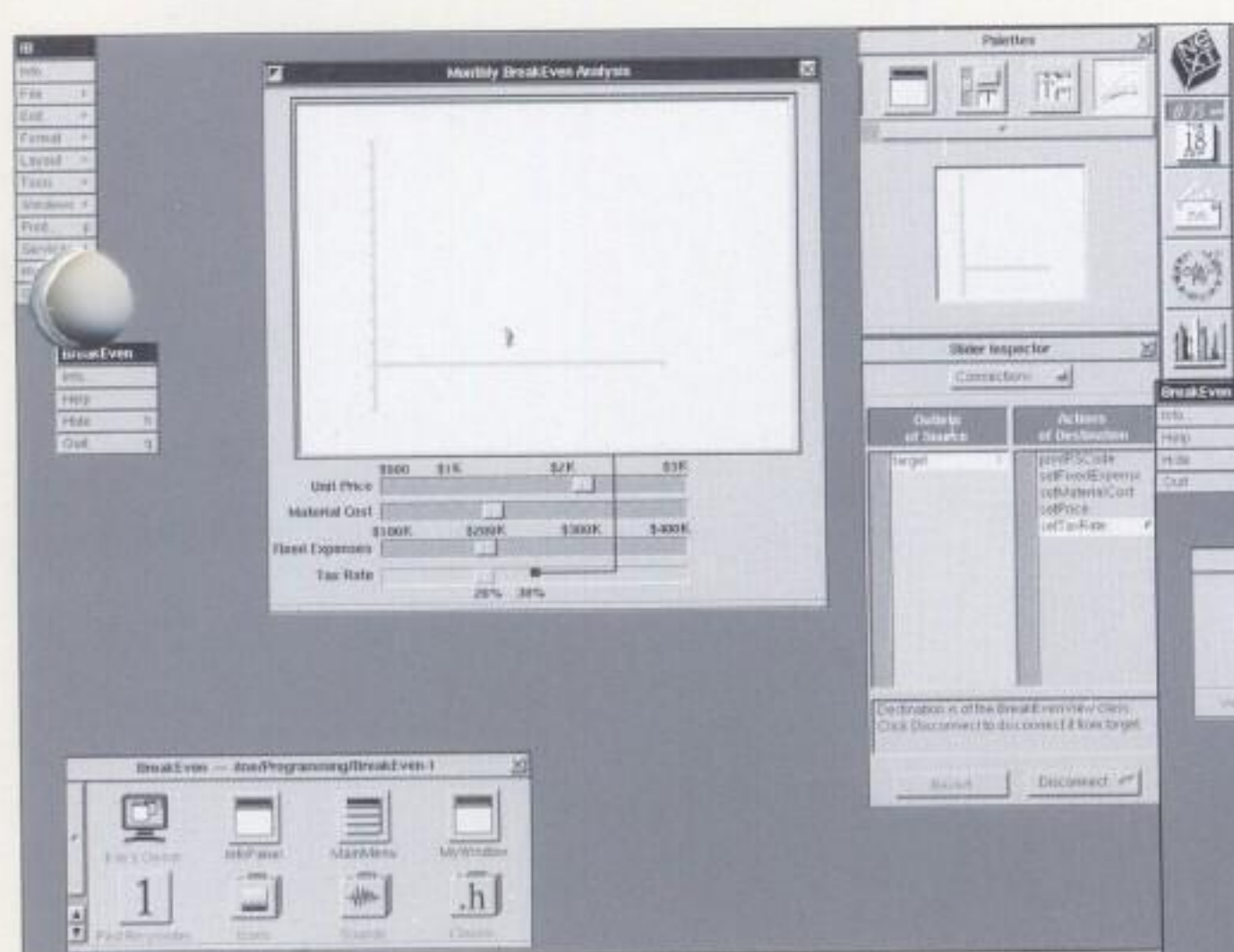
sonal Computer heute gibt.« Es gibt nichts Vergleichbares.

Und keine Maschine unterstützt es besser als ein NeXT Computer.

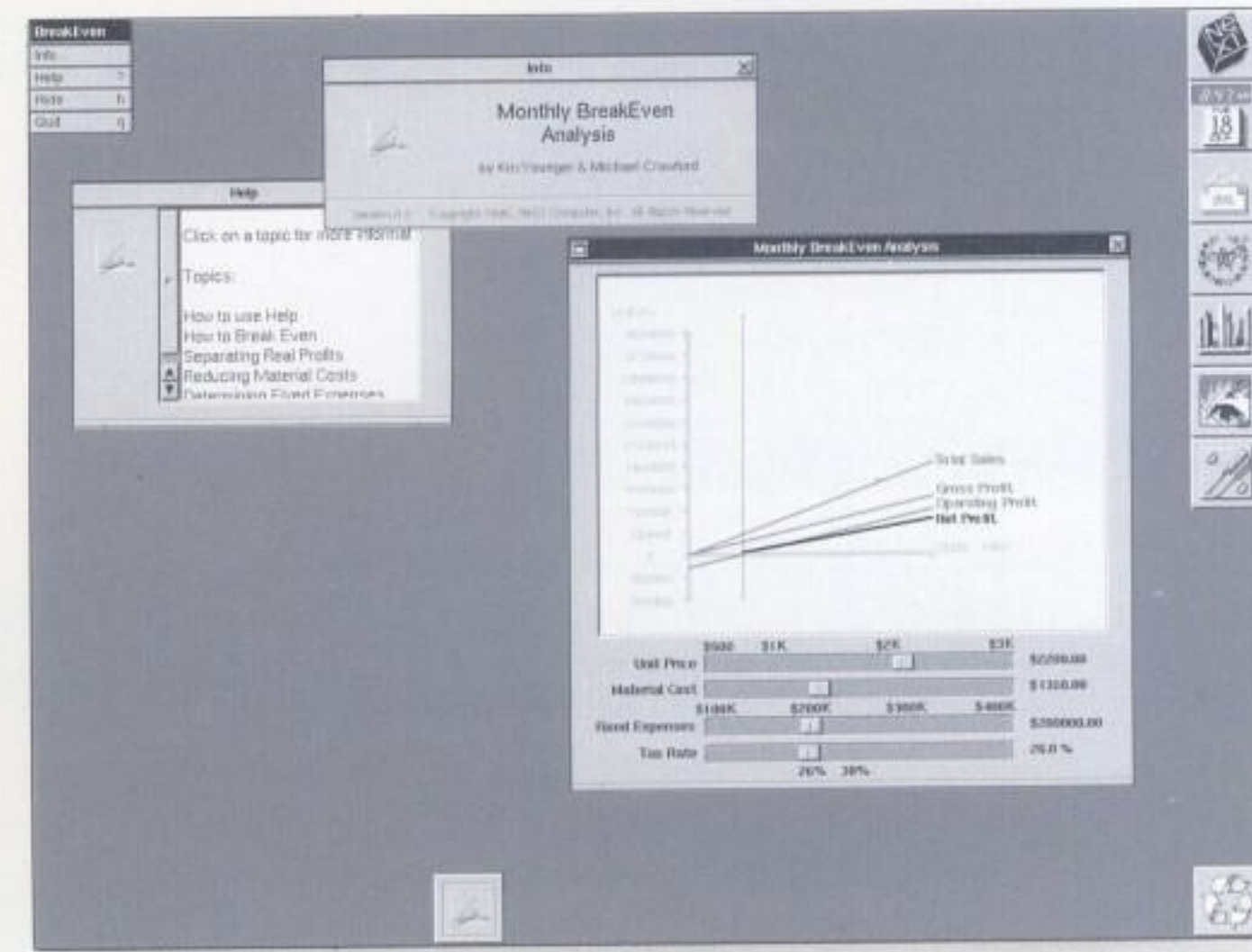
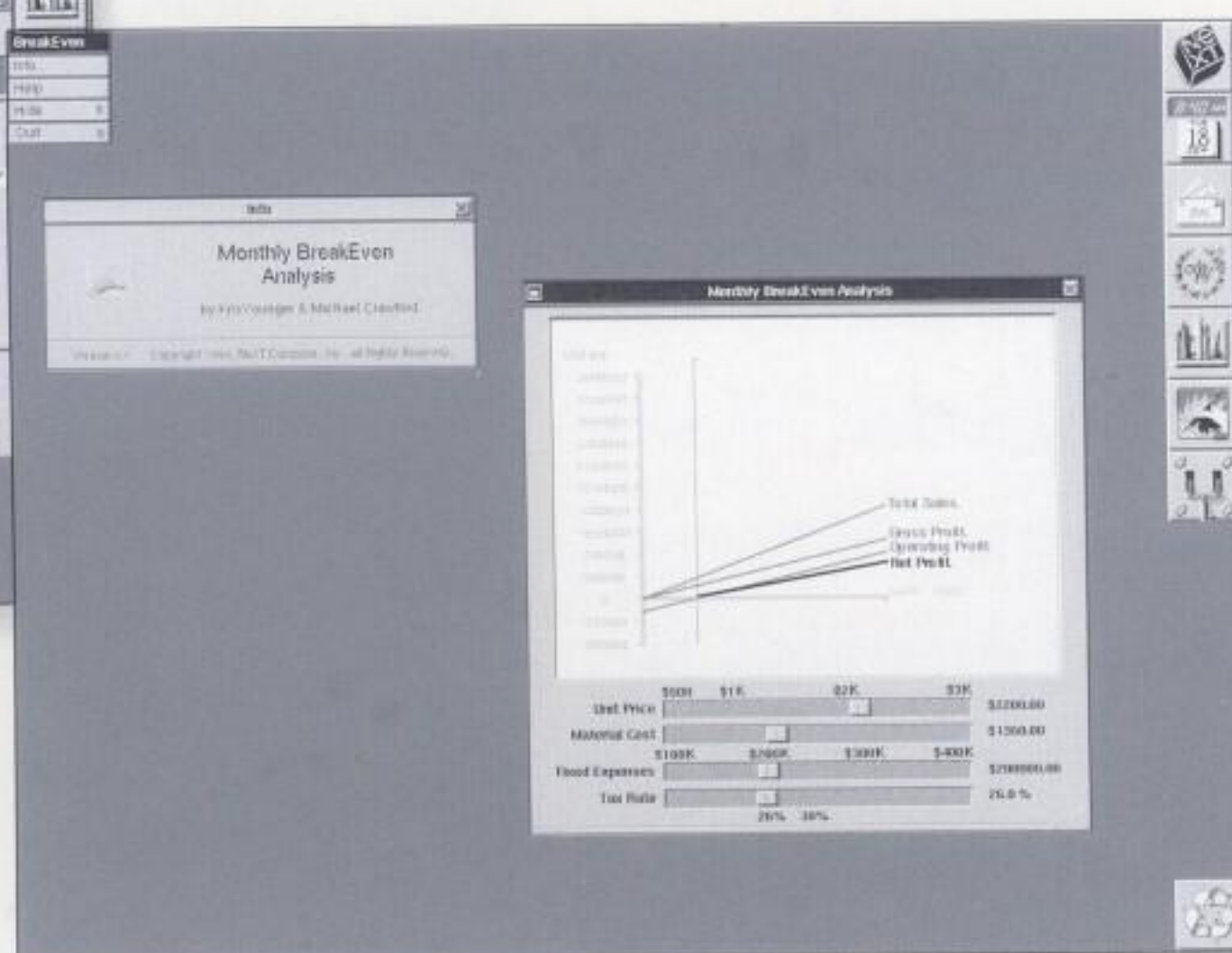
SOFTWAREENTWICKLUNG IN EINEM BRUCHTEIL DER ZEIT...

den. Einfache, zeit- und kostensparende Wartung und Aktualisierung Ihrer Applikationen sind die Folge. Für ein Update bringen Sie einfach die gewünschten

**Die NeXTstep Entwicklungsumgebung wird serienmäßig mit dem NeXTcube geliefert. NeXTstation-Anwender erhalten Sie auf Anfrage.*



4 Jetzt können Sie die Bausteine mit Hilfe der Maus grafisch verbinden. Anwenderaktionen lösen nun Reaktionen aus. Sie können sogar Verbindungen zu selbst erstellten Bausteinen herstellen, wie zum Beispiel Kundendatenbank oder Personalakte...



5 Sobald Sie mit dem Resultat zufrieden sind, betätigen Sie den Test-Schalter, und der Interface Builder läßt Sie die erstellte Benutzeroberfläche ausprobieren.

6 Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die Programmoberfläche in Rekordzeit fertiggestellt. Macht Ihr Terminplan jetzt einen freundlicheren Eindruck?

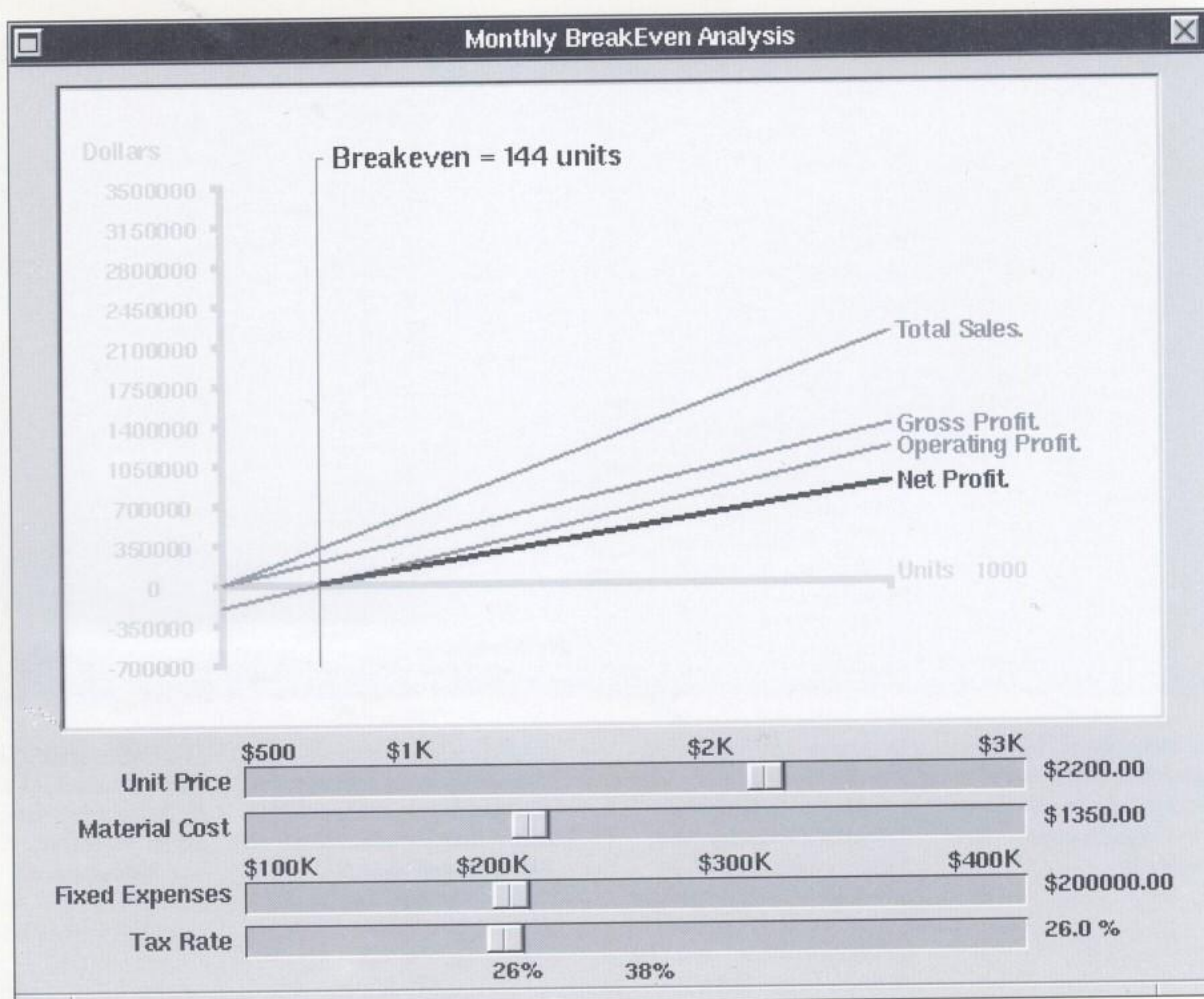
zusammen. Das Testen einer neuen Software wird hierdurch wesentlich einfacher. Die Entwicklung der grafischen Benutzeroberfläche beanspruchte bisher vielleicht rund 90 Prozent Ihrer Zeit. Mit Interface Builder benötigen Sie hierfür höchstens 5 Prozent.

Mit unserem Werkzeug dürften Sie jeden Projektrückstand schnell wieder aufholen...

Beinahe noch wichtiger ist jedoch die Tatsache, daß jedes Bit Ihrer NeXTstep-Programme sich mit der Schnelligkeit und Leistung kommerzieller Software absolut messen kann.

Programme, die Sie mit NeXT-

Mit NeXTstep können Sie ein richtiges, marktgerechtes Programm erstellen. Und das in einem Bruchteil der Zeit, die Sie in anderen Umgebungen benötigen würden - mit den selben Werkzeugen, die auch namhafteste Softwarehäuser für ihre NeXT-Applikationen verwenden.



Damals, in den 80er Jahren, waren die Menschen bereit, ihrem Computer so ziemlich alles zu verzeihen.

Auch die Unfähigkeit, sich über den Schreibtisch

hinaus zu wagen. Im Zeitalter des Interpersonal Computing allerdings, ist dies ein Muß.

Sie können sicher sein, daß wir diesen Faktor bei der Entwicklung der NeXT Maschine

berücksichtigt haben.

Während viele Computerfirmen den Kauf einer teuren Netzwerkkarte für jeden Rechner, erforderlich machen,

verständlich nicht um irgendeine Lösung, sondern um das Hochleistungsnetzwerk Ethernet und TCP/IP.

Die NeXT Maschine bietet

zwei Anschlüsse zur

DIE VERBINDUNG VON WELTEN

den Sie anschließen möchten, sind NeXT Maschinen zur Kommunikation bereits gerüstet. Nur den Kabelkontakt müssen Sie noch selbst herstellen...

Bei der Kommunikationsausstattung der NeXT Maschine handelt es sich selbst-

Auswahl: einen für Thin Ethernet, und einen für Twisted Pair Ethernet – ohne zusätzliche Kosten für Sie. Auch unsere Systemsoftware wurde



Die GatorBox® von Cayman Systems verbindet NeXT- mit Macintosh-Netzwerken. Als Datenbrücke zwischen beiden Systemen verwenden Sie entweder GatorShare™ oder setzen einen NeXTcube als Server für beide Systeme ein. Mit Hilfe von GatorMail™ können Sie eine Electronic Mail-Verbindung zwischen NeXT und Macintosh aufbauen - mit NeXTmail auf der NeXT-Seite, und QuickMail® von CE Software oder Microsoft® Mail auf der Macintosh-Seite.



Jeder IBM PS/2 mit einer Ethernet-Karte unter TCP/IP kann problemlos in ein NeXT-Netzwerk eingebunden werden, und das NeXT 3,5 Zoll-Diskettenlaufwerk kann DOS- und OS/2-Disketten (1,44 Megabyte oder 720 Kilobyte) direkt lesen und beschreiben.

Die NeXTstation in Lebensgröße Sie ist nicht höher als 6,35 cm, doch ihre Leistung überragt auch sehr viel größere Computer.



SCSI 2: Eine leistungsfähige Highspeed-Schnittstelle für Peripheriegeräte wie Scanner, Festplatten und Bandlaufwerke.

Die erste serielle Schnittstelle, über die Sie ein Modem anschließen können. Mit der Software Microphone™ von Software Ventures sind Sie schnell mit allen elektronischen Daten- und Kommunikationsdiensten verbunden - von Dow Jones bis CompuServe.

Über die zweite serielle Schnittstelle können Sie ein Faxmodem oder ein MIDI-Interface anschließen; fragen Sie mal einen Musiker, was Sie damit alles anfangen können...

Dies ist Ihr direkter Draht zum Digitalen Signalprozessor der NeXTstation. Er ist für den Anschluß leistungsfähiger Audio/Video-Geräte und Meßinstrumente gedacht.

Ein einziges Kabel verbindet die NeXTstation mit dem Mega-Pixel Monitor, der auch die Verbindung zu Maus, Tastatur, Lautsprecher und Mikrophon herstellt.

für die Leistung eines vernetzten Arbeitsplatzes optimiert.

Die NeXT Technologie basiert auf UNIX - dem optimalen, netzwerkorientierten System. Es ist Multitasking-fähig, damit Ihre NeXT Maschine im Hintergrund Netzwerkaufgaben übernehmen kann, während Sie ungestört im Vordergrund arbeiten.

Um die Dateikompatibilität

innerhalb eines Netzwerkes zu gewährleisten, hält sich NeXT an den NFS (Network File System) Standard.

Unsere Maschinen können problemlos mit jeder aktuellen Rechnerwelt verbunden werden; seien es nun IBM® PCs oder -kompatible, Sun®, Macintosh oder IBM oder DEC®

Mainframe-Computer.

Es spielt also keine Rolle, wie Ihr Büro heute ausgerüstet ist. NeXT Maschinen passen dazu - und sie heben sich ab.



NeXT Maschinen verfügen über das gleiche NFS Dateiverwaltungssystem wie Sun Workstations; der Austausch von Dateien zwischen diesen beiden Welten ist also eine unkomplizierte Angelegenheit. NeXTstation, NeXTcube und SPARCstation können durch Ethernet, TCP/IP, verbunden werden.



Die Verbindung von NeXT Maschinen an IBM 3270 Mainframe Computer über Ethernet, TCP/IP, kommt mit »3270Vision« von Conexions zustande, oder Sie stellen die Verbindung direkt über die SCSI-Schnittstelle per 3270 Koaxialkabel her; letzteres funktioniert auch mit InSession 3270 von Avatar. »Communicate« von Active Ingredients ermöglicht Ihnen die Anbindung an DEC Mainframe Computer über Ethernet und eine DEC VT220 Terminal Emulation.



Als reine PostScript-Maschine kann der NeXT Computer, zusätzlich zum NeXT Laserdrucker, mit der gesamten Vielfalt der Ausgabegeräte verbunden werden. Der Anschluß eines Apple LaserWriters® erfolgt über die serielle Schnittstelle; professionelle Laserbelichter, wie zum Beispiel Linotype L100 und L380 können über die Ethernet- oder RS 232-Schnittstellen angeschlossen werden. Grundsätzlich sind der NeXT Maschine alle PostScript-Ausgabegeräte zugänglich - vom Dia- oder Laserbelichter bis zum QMS®-Farbdrucker.

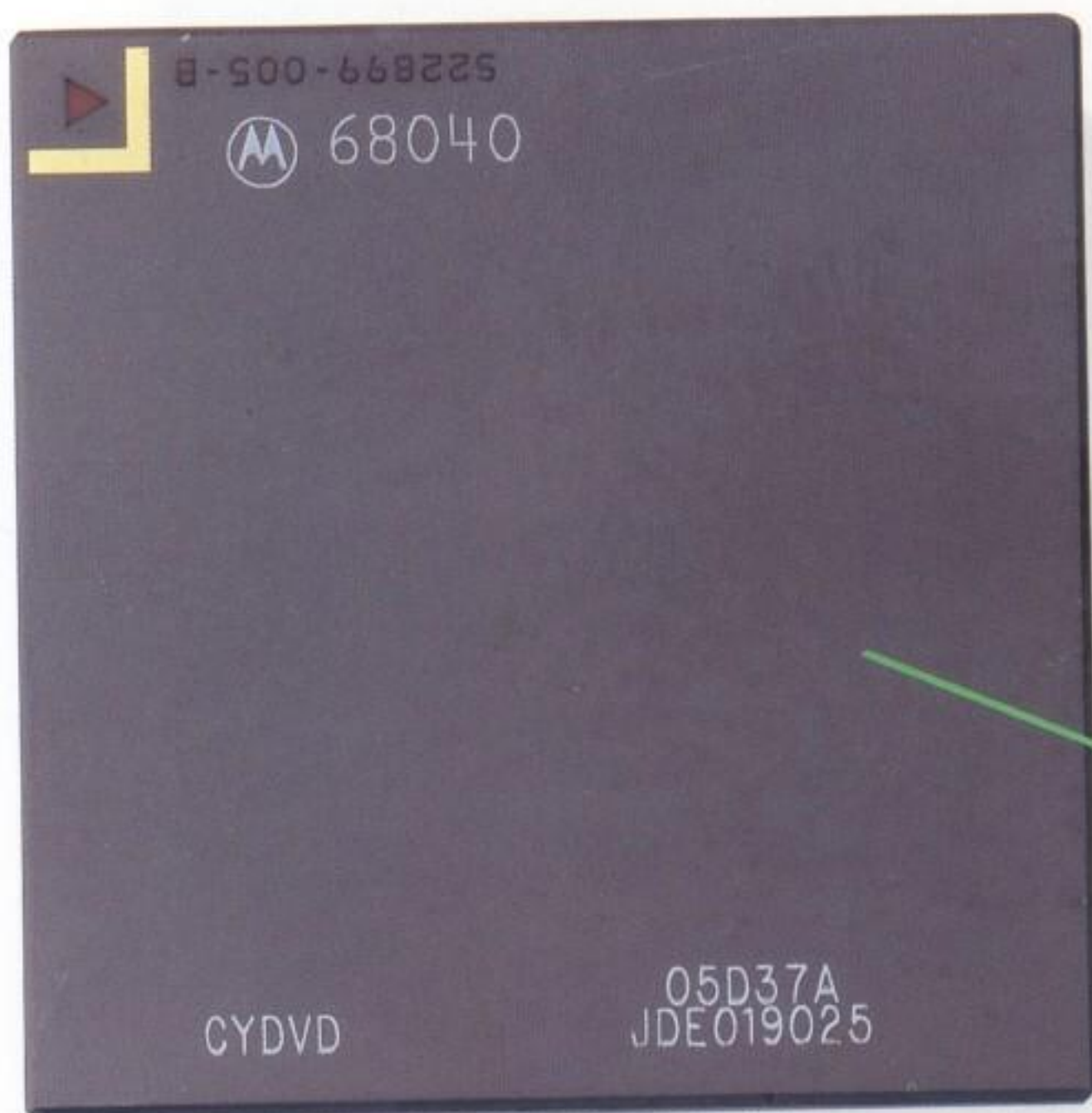


Die separate Schnittstelle für den NeXT 400 dpi Laserdrucker sorgt dafür, daß serielle und SCSI-Schnittstellen für andere Geräte frei bleiben.

Einige nennen es Twisted Pair Ethernet, andere nennen es schlicht Telefonkabel. Dies ist die zuständige Buchse für Ethernet 10 BASE-T. Da die meisten neuen Büros bereits mit Zweidrahtkabel versorgt sind, kann dieser Anschluß die Vernetzungskosten drastisch senken helfen.

Eine Thin Ethernet-Verbindung - selbstverständlich entsprechend ISO-Standards - ist ebenfalls vorhanden. Für kleinere Netzwerke können Sie somit einfache Ethernet-Kabel von einer Maschine zur NeXT ziehen.

Die Spannungsversorgung. Die NeXTstation paßt sich weltweit jeder Spannungsversorgung automatisch an, ohne daß per Hard- oder Software Umstellungen vorgenommen werden müßten.



Ton ist ein wesentlicher Bestandteil der NeXT-Welt. Schon aus diesem Grund ist das Mikrophon fest im MegaPixel Display eingebaut.

Motorola's neuester Mikroprozessor, der 68040, ist das Herz der NeXTstation. Mit 15 MIPS vereint er das Feinste der CISC- und RISC-Technologie – in einem einzigen, hochleistungsfähigen Chip.



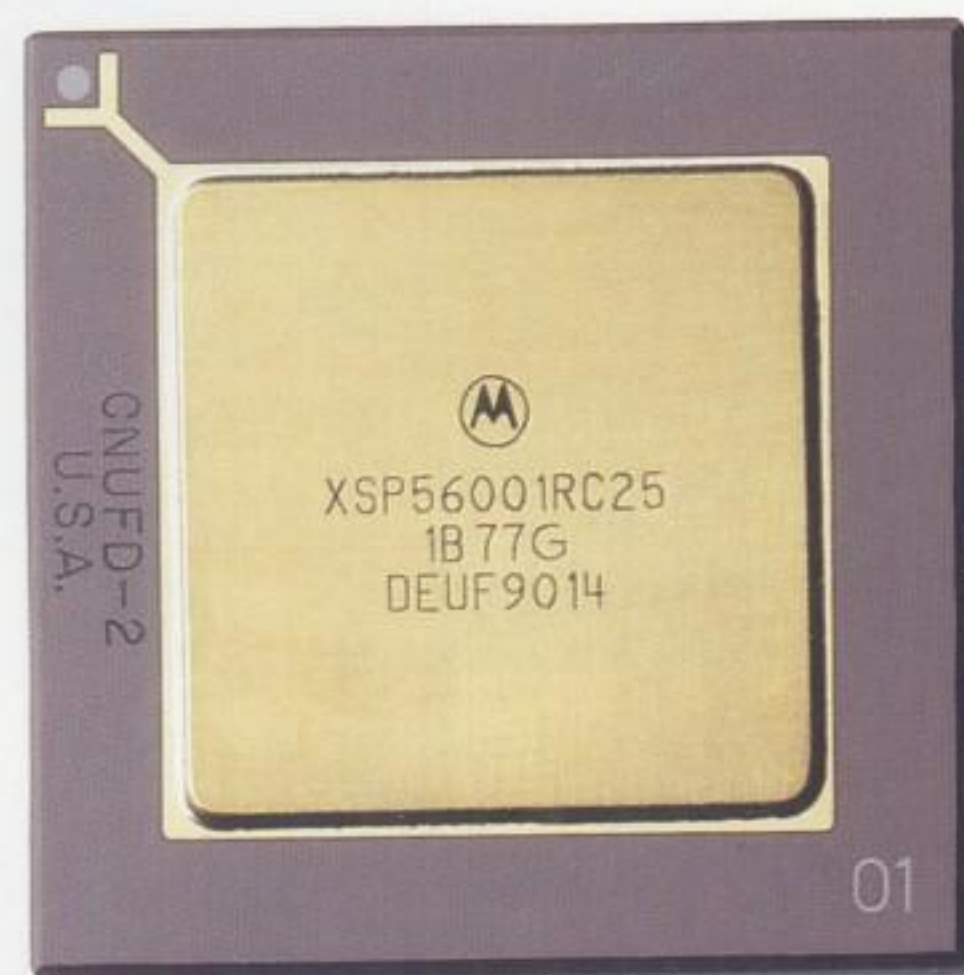
Der Standard MegaPixel Monitor bietet eine extrem hohe Auflösung von 1120 x 832 Bildpunkten. Da Display PostScript die Bilder generiert, sehen Sie hier alles exakt so, wie es auch auf dem Laserprinter zum Ausdruck kommt.

WIE EINE NeXT MASCHINE ZU DEM WIRD, WAS SIE IST...

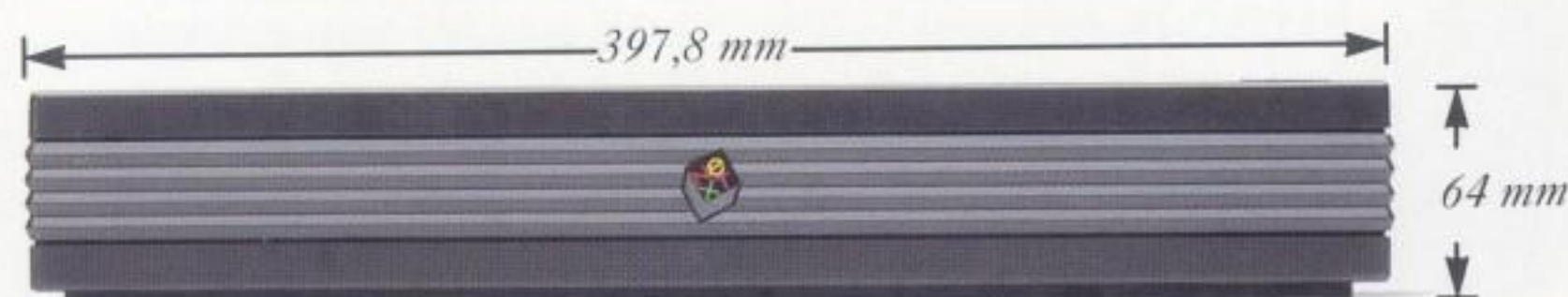
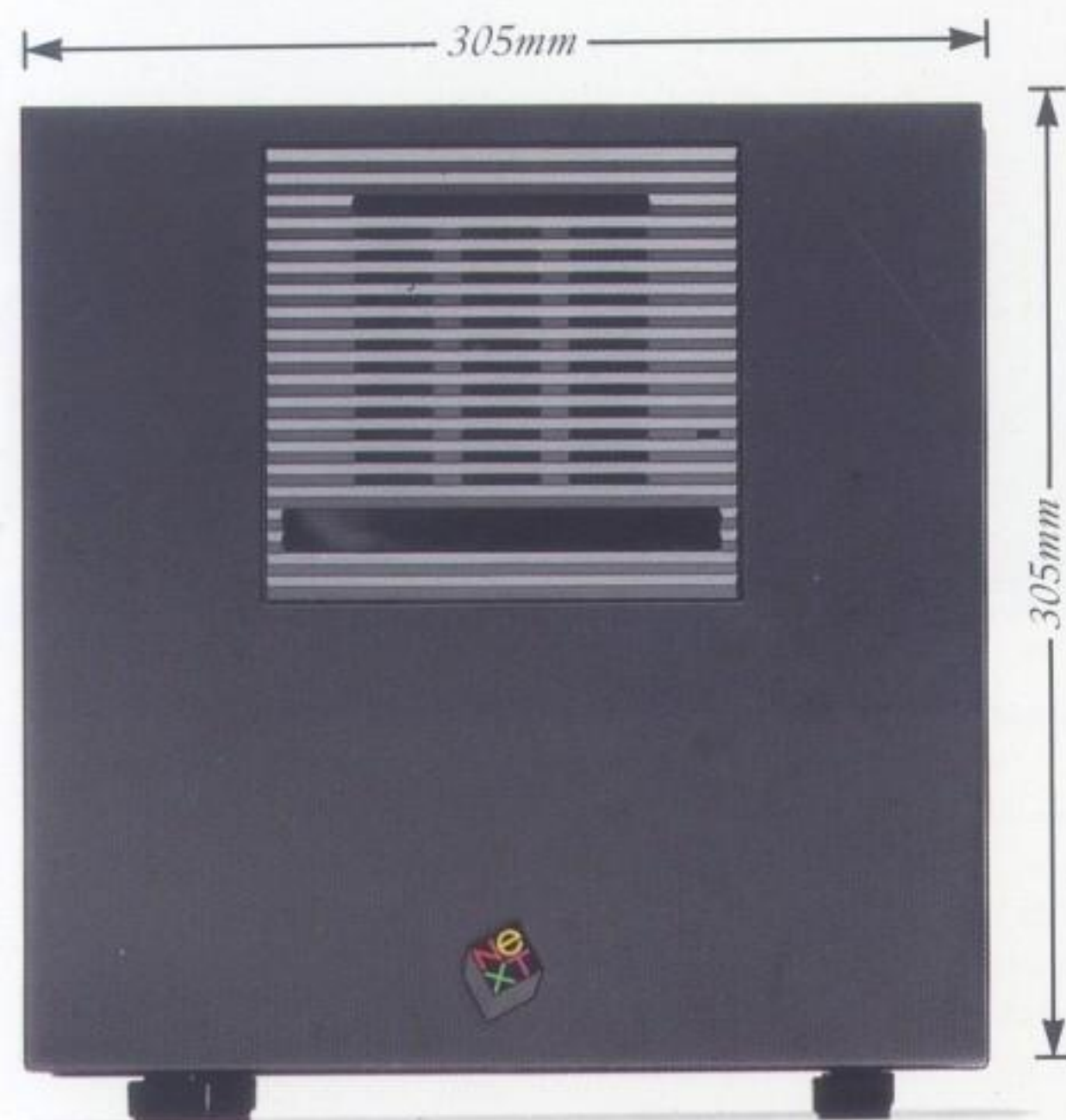
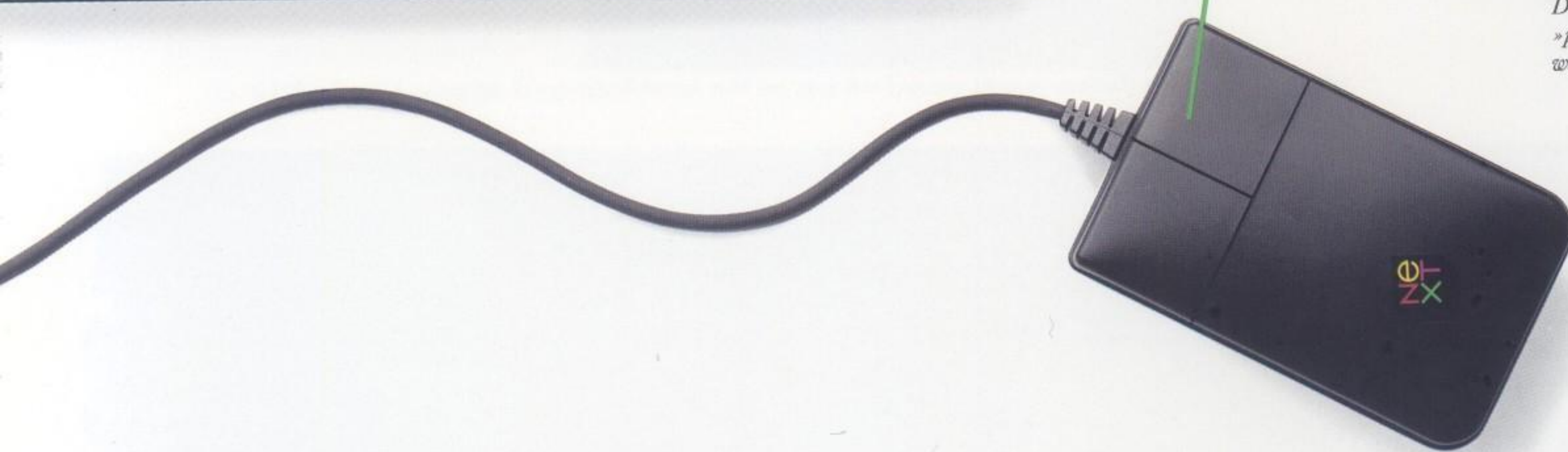


Sie werden nie wieder nach einem Schalter suchen müssen. Bei der NeXT Maschine kontrollieren Sie alles über die Tastatur, einschließlich Spannung, Lautstärke und Monitorhelligkeit.

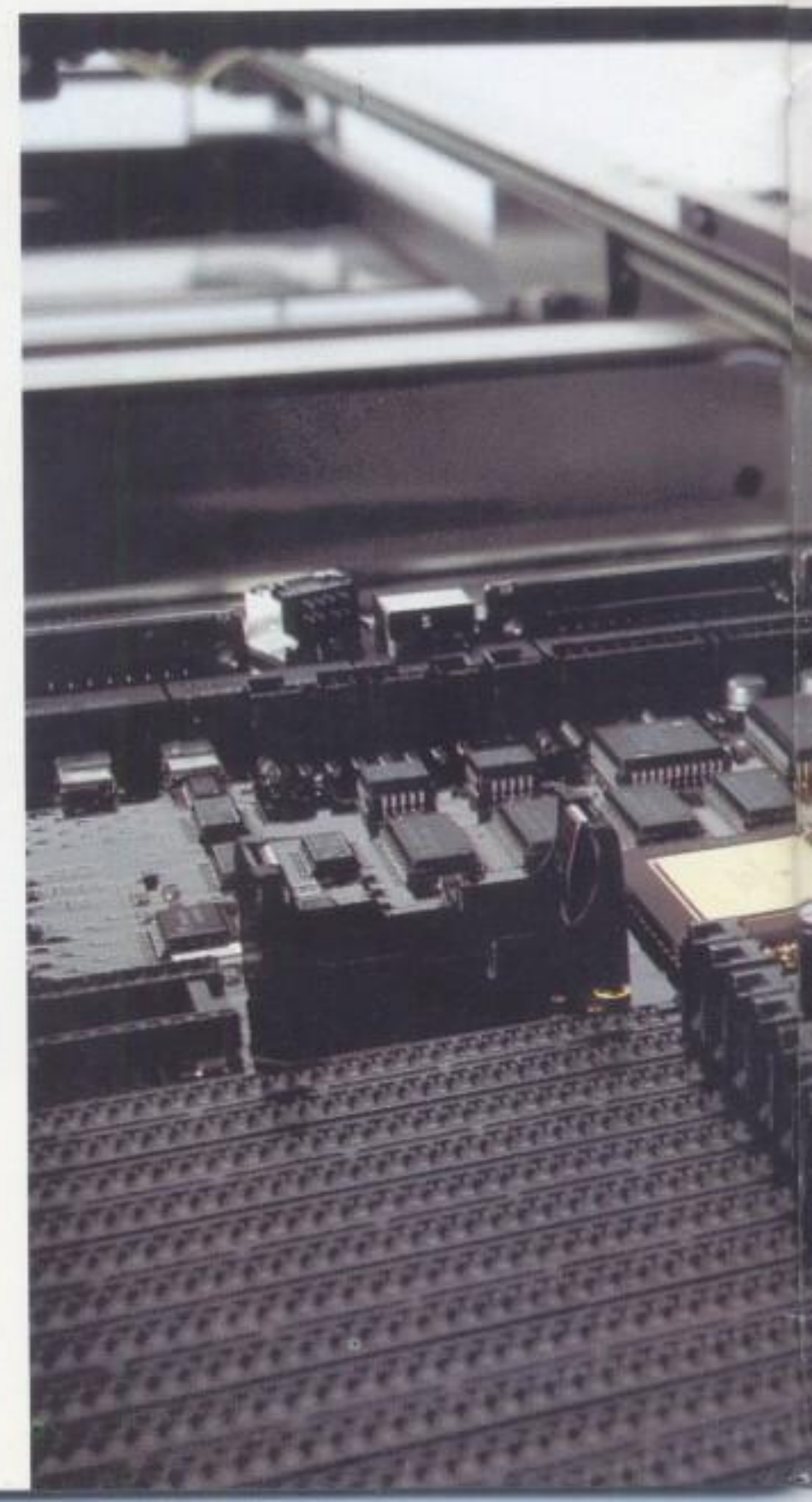
Bei Bedarf kann die rechte Maustaste dazu benutzt werden, Menüs überall da erscheinen zu lassen, wo sich Ihr Mauspeil auf dem Bildschirm gerade befindet – eine gute Idee bei Monitoren so groß wie den unseren. Linkshänder drehen die Tastenfunktionen übrigens einfach um.



Nur bei NeXT ist der Digitale Signalprozessor fester Bestandteil des Standard-Systems. Die Fähigkeit dieses Chips, riesige Datenmengen zu verarbeiten, ermöglicht CD-Klangqualität. Außerdem hilft er bei der Komprimierung von Daten- und Tondateien und sorgt dafür, daß sie »platzsparender« per NeXTmail verschickt werden können.



Obwohl deutlich schlanker, besitzt die NeXTstation die gleiche Rechenleistung wie der NeXTcube. Aber der NeXTcube hat mehr zu bieten, so zum Beispiel ein optionales optisches Laufwerk mit einer Speicherkapazität von 256 Megabyte auf einer einzigen Disk, bis zu 2,4 Gigabyte Festplattenspeicherkapazität, bis zu 64 Megabyte RAM sowie drei NeXTbus™ Steckplätze für ganze Welten neuer Leistung.



»Parallel Resonance Switching« wird wohl kaum zu einem geflügelten Wort werden. Dennoch ist es eine kleine Revolution im Netzteilbereich – geballte Leistung auf sehr kleinem Raum. Und es paßt sich vollkommen selbständig an, so daß die NeXTstation überall in der Welt angeschlossen werden kann.

Die NeXTstation beginnt mit großzügigen 8 Megabyte RAM – mehr als genug für die meisten Anforderungen. Und sie kann bis zu maximal 32 Megabyte aufgerüstet werden.

Die Welt ist klein. Dank VLSI-Technologie (Very Large Scale Integration) konnten unsere Ingenieure neun separate Ein-/Ausgabe-Prozessoren auf einem Chip unterbringen. So können viele wichtige Funktionen ohne Beeinträchtigung der Hauptprozessorleistung wahrgenommen werden.

Um Speicherplatz brauchen Sie sich nun wirklich nicht zu sorgen. Standardmäßig ist die NeXTstation mit einer 105 Megabyte-Festplatte ausgestattet, auf der wir bereits ein eindrucksvolles Paket an Software installiert haben (einschließlich WriteNow® Digital Webster, NeXTmail und natürlich die gesamte Systemsoftware). Falls Sie jedoch noch mehr Speicherplatz benötigen, bieten wir auch 200 oder 400 Megabyte-

Jeder NeXT Computer verfügt über ein internes Diskettenlaufwerk. In unserer Welt erreicht eine einzige 3,5 Zoll-Diskette – übrigens als erste – eine Speicherkapazität von 2,88 Megabyte.

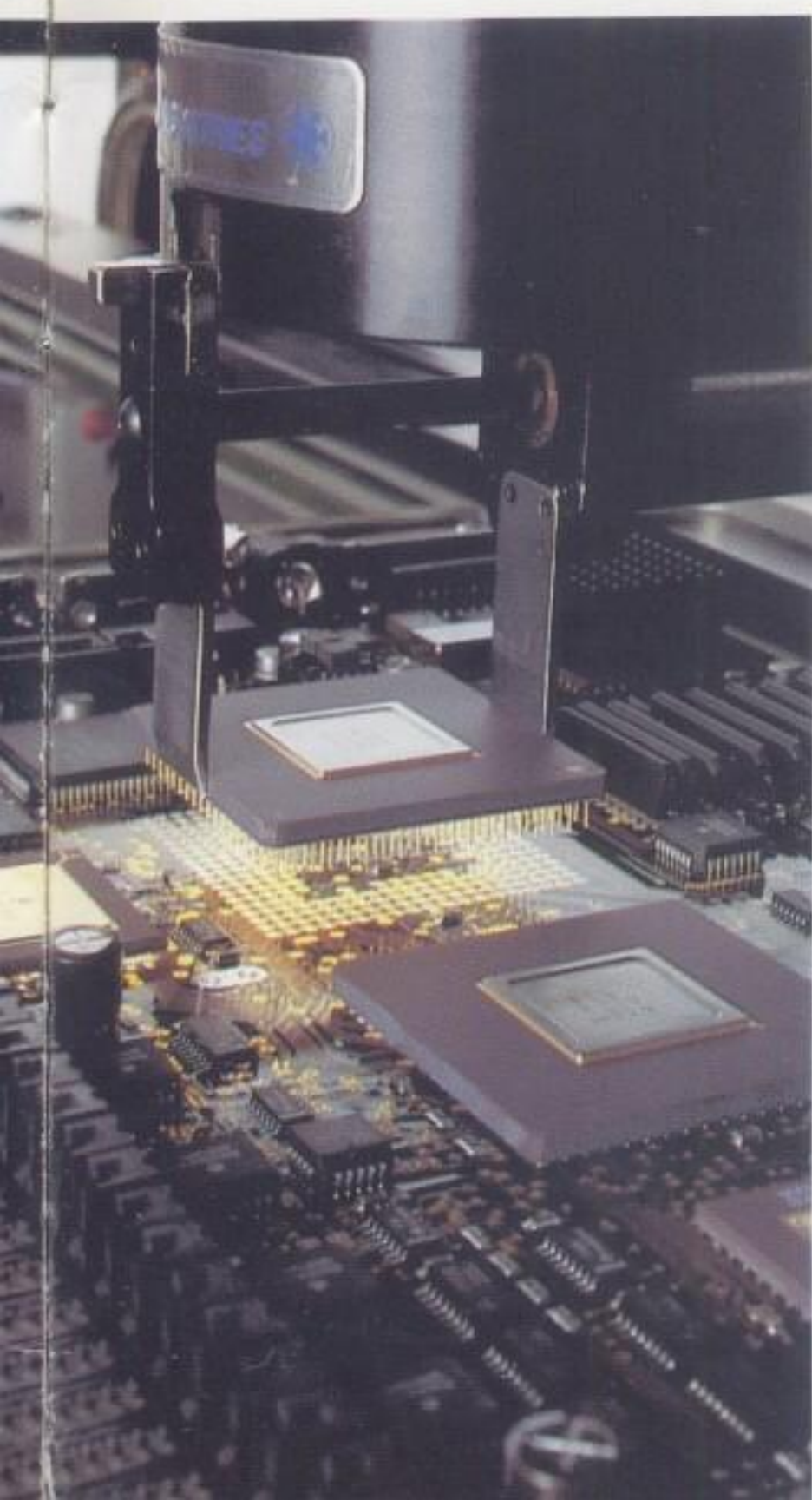
Sicher hat die NeXTstation einen Lüfter. Sie würden es jedoch kaum merken, wenn wir es jetzt nicht sagen würden... Dank unseres innovativen Kühlsystems hören Sie jedoch nur... daß Sie nichts hören.

Die internen Komponenten der NeXTstation sind in einem leichten, jedoch äußerst stabilen Magnesiumgehäuse untergebracht. Dies macht innere Abschirmung überflüssig und bietet die nötige Festigkeit für unsere Monitore.

Es bedarf einer außergewöhnlichen Produktion, um einen außergewöhnlichen Computer herzustellen. Unberührt von menschlicher Hand werden NeXT Maschinen in Fremont, Kalifornien, von einem kompromißlosen Team hochentwickelter Roboter hergestellt – natürlich in Zusammenarbeit mit einem starken menschlichen (!) Team.

Dank des Digitalen Signalprozessors (auf dieser Seite) können NeXT Computer digitalen Stereoton in CD-Klangqualität erzeugen. Der Lautsprecher ist im MegaPixel Display eingebaut, und mit linken und rechten Kopfhörerbuchsen für den Anschluß externer Audiosysteme versehen.

Unsere Maschinen können nicht nur das NeXT-Format lesen und schreiben, sondern auch DOS- und OS/2-Format (1,44 Megabyte und 720 K). So wird zum Beispiel der Datenaustausch von Lotus Improv (NeXT) und Lotus 1-2-3 (PC) ganz unkompliziert gestaltet.



Wünschen Sie noch mehr Information,
rufen Sie NeXT gern kostenlos unter der folgenden
Nummer an: 0130 - 81- 63 - 98



©1991 NeXT Computer, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das NeXT Logo und NeXTstep sind eingetragene Warenzeichen, NeXT, NeXTstation, NeXTcube, NeXTmail, Application Kit, Lip Service, Digital Webster, Interface Builder und NeXTbus sind Warenzeichen von NeXT Computer, Inc. Adobe, PostScript und Display PostScript sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems, Inc. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von AT&T. Sun und NFS sind eingetragene Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc. WriteNow ist ein eingetragenes Warenzeichen der T/Maker Co. Alle anderen, an dieser Stelle nicht ausdrücklich aufgeführten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.